

»Sieben« • Das Journal
der Evang.-Luth.
Kirchengemeinden
Augsburg Mitte

St. Andreas
St. Anna
Zu den Barfüßern
Heilig Kreuz
St. Jakob
St. Johannes
St. Ulrich

2026

Juni
Juli
August

Ausgabe 14



*Auf dem
Seil
tanzen*

11-
WIN
STRE

Inhalt

Juni, Juli, August 2026

Ausgabe 14

- 3 **Editorial**
 - Thema: Auf dem Seil tanzen**
- 4 **Unsicherheit, die bleibt**
- 6 **Zuhören? Seiltanzen!**
- 6 **sicher frei**
- 7 **Aufbruch im Alter**
- 7 **»Ich wär gerne voller Zuversicht ...«**
- Pfarrei Mitte**
- 8 **Panorama**
- 14 **Kirchenmusik & Konzerte**
- 15 **angedacht**
- 16 **Gottesdienste**
- 19 **Kinderseite mit Stupsi**
- Gemeinden**
- 10 **St. Andreas**
- 12 **St. Anna**
- 20 **Zu den Barfüßern**
- 22 **Heilig Kreuz**
- 24 **St. Jakob**
- 26 **St. Johannes**
- 28 **St. Ulrich**
- 30 **Jugend & Junge Erwachsene**
- 31 **Diakonie & Service**

Impressum

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Pfarrei Augsburg Mitte mit ihren Kirchengemeinden St. Andreas, St. Anna, Zu den Barfüßern, Heilig Kreuz, St. Jakob, St. Johannes, St. Ulrich

V.i.S.d.P.: Pfarrer Thomas Hegner
Redaktionsanschrift:
Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Anna,
Fuggerstr. 8, 86150 Augsburg
www.journal-sieben.de
E-Mail: redaktion@journal-sieben.de

Redaktion: Angela Anders-Batke, Pfarrerin
Snewit Aujezdsky, Bärbel Bächlein, Manfred
Batke, Ursula Eglseer, Pfarrer Thomas
Hegner, Diakonin Irmgard Hoffmann,
Simone Lackner-Becker, Diakonin Elisabeth
Krauß, Pfarrer Markus Maiwald, Pfarrer
Bernhard Offenberger, Pfarrer Thomas
Schmeckenbecher, Dr. Martin Scholz

Layout: Sophia Aujezdsky, Bärbel Bächlein,
Manfred Batke, Thorsten Braunbarth,
Anja Dannhorn, Ursula Eglseer, Simone

Lackner-Becker, Bernhard Offenberger,
Dr. Martin Scholz

Grafikkonzept: sofarobotnik, Büro für
Gestaltung, Augsburg / München
Stupsi (Konzept und Gestaltung): Christian
Offenberger

Druckerei: Joh. Walch GmbH & Co KG
Auflage: 10.200 Stück, CO₂-neutrale
Produktion (Projekt: Kochöfen, Ghana),

Druck auf FSC®-zertifiziertem Papier -
verantwortungsvolle Waldwirtschaft

Termine Journal Sieben Nr. 15:
Redaktionsschluss 6. Juli
Lieferdatum: 3. August

Bildnachweis: Titel Denis Doukhan auf
Pixabay
S.5 just-pics auf Pixabay
Wir danken allen weiteren Fotografen und
Fotografinnen für die Abdruckrechte.

Vor dem Tod: leben!



Pfarrer Thomas Hegner

Liebe Leserinnen und Leser,

die Stadt Augsburg hat »Un-sicherheit« zum Motto für das Friedensfest 2026 ausgerufen. Sie schreibt dazu von einem wachsenden Bedürfnis nach Sicherheit, aber auch: »Sicherheit kann jedoch auch ausschließend sein, und ist ein missbrauchsanfälliges Konzept. Wer oder was soll geschützt werden? Was gilt als Bedrohung? Wer soll Sicherheit herstellen? Welche Maßnahmen sind angemessen?«

Mir kommt dazu als erstes die banale Erkenntnis in den Sinn, nach der das Leben gefährlich ist und man am Ende stirbt. Aber natürlich ist die Unsicherheit für wohl jede und jeden von uns ein Gefühl, das herausfordert. Und so haben wir das Thema für diese Ausgabe des Journal 7 aufgegriffen, wenn auch unter einem veränderten, »sommerlich-leichten« Titel.

In ihrem Beitrag »Unsicherheit, die bleibt« weist Snewit Aujezdsky anlässlich des medialen Hypes um »Timmy« darauf hin, dass die Beschäftigung mit großen, verunsichernden Fragen ins Gebet führen und gerade auch schmerzhaft Erfahrungen zu Momenten der Gottesbegegnung werden können. Ein Gedanke, den auch Thomas Schmeckenbecher aufgreift, der im »angedacht« deswegen dazu ermutigt, gerade in solchen Momenten mit Gott zu ringen. »Bis sich ein Weg auftut.«

Seiltänzer setzen sich der Unsicherheit in Erwartung einer beglückenden Erfahrung bewusst aus. Ähnlich erklärt Pia Härtinger, warum sie am Projekt »Zeit zum Zuhören« teilnimmt. Dass es sich lohnen kann, den Schritt ins Neuland auch im Alter zu gehen und gewohnte Sicherheiten aufzugeben, davon erzählt Erika Jehle, die ein neues Zuhause gefunden hat. Weniger zuversichtlich klingt, was Jugendliche zum Thema zu sagen haben: »Ich wär gerne voller Zuversicht...« Und schließlich beschäftigt sich Simone Becker mit der Frage, wie Sicherheit und Freiheit zusammengehören. Dass es gilt, das rechte Maß zu finden. Wo Leben zu 100% abgesichert sein soll, droht es im Regelwerk von Paragraphen und Verordnungen zu ersticken.

Das rechte Maß wünsche auch ich Ihnen für diesen Sommer. Möge er Ihnen neue und überraschende, vielleicht auch die eine oder andere aufregende Erfahrung schenken, und mögen Sie, falls Sie verreisen, wohlbehalten zurückkommen.

Herzliche Grüße

Thomas Hegner

Unsicherheit, die bleibt

Wie uns ein gestrandeter Wal daran erinnert, dass wir Entscheidungen treffen müssen über Fragen, die für uns zu groß sind und darum Unsicherheit hinterlassen.

Snewit Aujezdsky • Unsicherheit ist ein unangenehmes Gefühl. Wir schaffen es einfach nicht, alles in Griff zu bekommen. Große Unsicherheit entsteht oft bei Fragen über Leben und Tod. Ist es gut, um das Leben zu kämpfen? Ist es an der Zeit, jemanden sterben zu lassen? Egal, ob Mensch, Tier oder Natur: die Unsicherheit bleibt. Manchmal wissen wir einfach nicht: Was ist das Richtige?

Ende März hat uns ein Buckelwal, eigentlich zuhause im Atlantik, dieses Dilemma aufgezeigt. Gestrandet in der Ostsee. Flaches Wasser, wo er nicht hingehört. Bagger gruben Rinnen durch die Sandbank. Und ein Gänsehautmoment, als der Wal bei der Rettungsaktion freiwillig in den Lastenkahn schwamm, der ihn ins offene Meer gebracht hat. Viele schauten zu.

Ich frage mich, was wir da eigentlich gesehen haben: Einen Wal? Oder doch uns selbst? Was für ein Bild für Unsicherheit: Jemand liegt im Flachen. Er gehört ins Tiefe und kommt da allein nicht raus. Und andere graben, schieben, hoffen. Ich glaube, es ging dabei um mehr als um einen Wal. Warum hat dieser Wal so viele bewegt? Und warum haben wir gehofft, dass die nächste Meldung nicht die letzte ist?

13 Meter Wal. 25 Tonnen Leben. Ein Herz so groß wie ein Kleinwagen. Wir sind so klein daneben. Mit unserer ganzen Technik und unserem ganzen Wollen. So ist es auch, wenn wir vor dem Leben stehen. Es ist immer größer als wir. Und wir stehen davor mit unseren Werkzeugen, die lächerlich klein sind, und graben trotzdem. Genau so stehen wir vor Gott, vor dem Tod, an Gräbern, Krankenbetten oder bei Geburten. Stehen mit unseren lächerlich kleinen Händen vor etwas, das so groß ist. Und wenn wir ehrlich sind, dann halten wir es nur ganz schwer aus, wenn das Große stirbt.

Als Menschen am Ufer standen und weinten, weinten sie um mehr als um einen Wal. Sie weinten vielleicht auch um ihre Mutter, die auch in einem viel zu engen Raum lag, als sie starb, oder um ihren Vater, dem am Ende die Luft fehlte. Der Wal wurde

zum Spiegel für alles, was wir betrauern. Wir geraten in Unsicherheit, weil es unerträglich ist, wenn etwas Großes alleine stirbt.

Mich hat nicht so sehr die Frage bewegt, ob der Wal überleben wird. Mich hat bewegt, was der Wal mit uns gemacht hat. Da schwimmt ein Wal in die Ostsee, verirrt sich, strandet, und etwas wacht auf in uns. Etwas, das lange geschlafen hat. Unter dem Alltag, unter den Nachrichten, unter der Gewöhnung an all das Schreckliche. Da lag etwas, zugedeckt, und ein Wal hat es aufgeweckt. Wir sind dem Großen begegnet und wissen endlich wieder, dass wir zuständig sind. Dass da etwas liegt, was uns angeht. Wir sind zuständig für das Klima und für den einen Satz, den wir gestern nicht gesagt haben. Wir sind zuständig für alles, was zu groß ist, und für alles, was so klein scheint, dass wir denken, es zählt nicht. Aber es regelt sich nichts von selbst. Wir haben das gewusst, lange bevor ein Wal in unserer Welt gestrandet ist. Doch mit diesem Wal haben wir uns erinnert, dass wir lieben können, ohne zu besitzen. Fünfhundert Meter Sperrzone um den Wal. Du kommst nicht ran. Du kannst ihn nicht anfassen, nicht füttern, nicht trösten. Du kannst nur dastehen und atmen und hoffen. Eine Liebe, die nichts tun kann, und die trotzdem etwas verändern kann bei dem, der sie fühlt.

Der gestrandete Wal erinnert daran, dass wir schuldig sind und trotzdem helfen dürfen. Das Netz, das sich in seinem Maul verfangen hat, haben wir geknüpft, mit denselben Händen, die die Rinne für seine Rettung gegraben haben. Und keines von beidem löscht das andere aus. Die Schuld bleibt. Die Rinne bleibt. So sieht es aus, wenn wir dem Großen begegnen: Wir kommen nie mit sauberen Händen raus. Auch das ist ein Gefühl von Unsicherheit. Wir haben uns erinnern lassen, endlich über das Richtige zu streiten. Bagger oder Abwarten? Eingreifen oder der Natur ihren Lauf lassen? Wie an jedem Sterbebett. Wie bei jeder Entscheidung, die zu groß ist für uns.



Der Wal war unsere Leinwand. Wir projizierten unsere Trauer, Schuld, Hoffnung, Liebe, eben alles, was zu groß war für den Alltag und keinen Platz hatte. Der Wal hält das aus. Auch Gott hält das aus. Das Große hält aus, was wir hineinlegen, ohne kleiner zu werden. Vielleicht fangen wir in solchen Situationen an zu beten. Weil wir etwas brauchen, das alles das tragen kann, was wir mitbringen, was uns zu schwer ist, was uns unsicher macht.

Dasselbe Gewicht, das den Wal in der Tiefe schweben lässt, hätte ihn im flachen Wasser beinahe unter sich begraben. Und einer, der selbst begraben war unter dem Gewicht aller Welt, steht auf und sagt: Komm. Bring alles mit. Das Schwere, den Schmerz, dein großes Herz. Ich ziehe dich dorthin, wo du anfängst zu leben. Denn Unsicherheiten sind alleine nur schwer zu ertragen. Ich dachte, ich schaue einem Wal beim Sterben zu. Dabei hat mir jemand beim Aufwachen zugeschaut. Ich weiß jetzt wieder, es regelt sich nichts von selbst.

(Der Text ist entstanden in Anlehnung an Gedanken in einer Oster-Predigt von Pfarrerin Anna-Luise Amthor.)

Zuhören? Seiltanzen!



Pia Härtinger • Ich werde mich auf eine Zuhörbank im öffentlichen Raum setzen und ich weiß nicht, was auf mich zukommen wird. Ein kleines Abenteuer. Verlauf und Ausgang jeder Begegnung sind offen. Wichtig ist dabei, dass ich keine Erwartungen an die Menschen habe, denen ich mein Ohr schenke. Ich bin neugierig, gespannt, vielleicht beim ersten Mal etwas nervös.

Durch meine berufliche Arbeit gibt es kaum Lebenslagen, die mir nicht bekannt wären – Schmerzliches, Krankheiten, Traumata, Schicksalsschläge, Armut - und Ausgrenzungserfahrungen, Einsamkeit, aber auch Stärken, Solidarität und Erfüllung gehören dazu: die ganze Bandbreite - vom Scheitern bis zum Wiederaufrappeln und Weitergehen.

Auch mein eigenes Leben ist von Umwegen und Umbrüchen geprägt. Nach so mancher Talsohle ging es mit neuer Stärke und Zuversicht weiter.

Umso wertvoller finde ich ein Dialogformat wie »Zeit zum Zuhören«, bei dem die unerzählten Geschichten, die Ängste, Sorgen und Träume sowie die Lebensfragen und -pläne einen geschützten Raum haben. Ich lasse mich gerne berühren von den Lebensgeschichten anderer Menschen.

Ich möchte eine gute ZuhörerIn sein und durch meine Aufmerksamkeit und mein Interesse Menschen ermutigen, sich frei zu fühlen, über das zu sprechen, was für sie gerade bedeutungsvoll ist. Für mich ist es beglückend zu erleben, wie sich – von Angesicht zu Angesicht - das Menschsein in seinen vielen Facetten, vor allem in der eigenen Würde, der eigenen Lebendigkeit und der eigenen Schönheit im dialogischen Miteinander entfaltet.

Daher meine Einladung im Rahmen von »Zeit zum Zuhören«: Nimm Platz, tanz mit mir auf dem Seil des Lebens - ich höre Dir gerne und hingebungsvoll zu!

sicher frei

Simone Lackner-Becker • Freiheit, welch hehres Gut! Viel besungen und idealisiert in Gedichten, Liedern, Nationalhymnen. Durch die Jahrhunderte hindurch war sie nie für alle selbstverständlich, nicht für Sklavinnen, Indigene, Leibeigene, Jüdinnen, Soldaten, Frauen,...

Wir haben das Privileg, in einem freien Land zu leben und diese Freiheit wird getragen von einem Sicherheitsnetz. Freiheit kann nicht ohne Sicherheit. Unser Grundgesetz garantiert und schützt unsere Freiheiten.

Doch Freiheit ist zerbrechlich und angreifbar. Oft wird sie unter dem Deckmantel der Sicherheit eingeschränkt. Im August jährt sich der Bau der Berliner Mauer zum 65. Mal. Der Antifaschistische Schutzwall, gebaut, um die Faschisten draußen zu halten, in der Realität aber gedacht, um die BürgerInnen der DDR einzusperren; der Aufbau des Sozialismus - unter Käfigbedingungen mithilfe von Stasi und Spitzeltum. Resultat dieses »Schutzes« war, dass viele Menschen ihre Sicherheit aufgaben, ihr Leben riskierten, nicht wenige ihr Leben verloren, um den Eisernen Vorhang hinter sich zu lassen und in Freiheit und Sicherheit leben zu können. Der real existierende Sozialismus wird zur Diktatur. Die eingemauerte Sicherheit wird zur Gefahr und zum Freiheitsverlust, die Balance Freiheit-Sicherheit gerät aus dem Gleichgewicht zu Gunsten einer oktroyierten (Staats-)Sicherheit. Am Ende holten sich die DDR-BürgerInnen ihre Freiheit wieder.

Aber wieviel Sicherheit braucht Freiheit?

Ein gewisses Netz schützt, aber ein Zuviel killt jegliche Spontanität und Leichtigkeit. Sei es die Organisation eines Jugendfestivals, eines Nachbarschaftsfestes oder die Planung eines Gemeindefestes, oft gibt es Auflagen, die unsinnig erscheinen, Kraft und Ressourcen einfordern und das Gefühl geben, die gesamte Feier sei mit der Planung, den Absicherungsaufgaben und dem Bedenken jeder möglichen Eventualität schon im Vorfeld in Beton gegossen. Selbst ein Rundgang mit einer Schülergruppe durchs Viertel benötigt eine Vielzahl an Maßnahmen im Vorfeld. Klar ist es wichtig, Regeln zu haben, die uns schützen; ein immer wieder auszu-tarierendes Gleichgewicht zwischen Sicherheit und Freiheit.

Unternehmen Sie doch mal einen Spaziergang ohne vorherigen Blick auf die Wetter-App. Vielleicht kommen Sie ja in einen Regenschauer; dann wünsche ich Ihnen die Freiheit, die Schuhe auszuziehen und im Regen zu tanzen.

Aufbruch im Alter

Erika Jehle • Seit über 20 Jahren die gleichen Wege – auf der Treppe - in der Wohnung - in die Stadt - nach St. Anna – vertraute Gesichter unterwegs im Haus und auf der Straße.

Ich weiß, dass ich nebenan oder jedenfalls im 3. Stock das Ei bekomme, das ich gerade brauche. Wir wissen, wer unsere Blumen im Urlaub gießt. Im Notfall kann ich an jeder Wohnungstür klingeln, das weiß ich. Das gemeinsame Kaffeetrinken und Reden im Vorgarten hat uns miteinander bekanntgemacht. Feste und Jahreszeiten haben wir hier erlebt.

Dann verlieren diese Gewissheiten ihren Halt, bekommen Risse. Die Treppen werden höher, der Rucksack schwerer, Krankheiten hinterlassen ihre Spuren. Es passt so nimmer. Veränderungen stehen an – noch nicht heute und morgen, aber übermorgen.

Wir halten Ausschau:

Was brauchen wir in Zukunft: Barrierefreie Wohnung, nahe Wege zum ÖPNV. An unser Stadtviertel sind wir gewöhnt, kennen die sicheren Wege und Straßenübergänge. Wie lange wird das Autofahren noch gehen – und brauchen wir überhaupt ein Auto- der Enkel könnte mit dem kleinen Kind gut eines gebrauchen.

Wir erfahren von einer Wohnung. Vieles passt zu unseren Vorstellungen, vieles ist ganz anders. Aber dann wissen wir: das ist es - und entscheiden: wir machen das, wir trauen uns .

Aber auch: Wie schaffen wir das? Die viel kleinere Wohnung – wir haben so viel Zeug. Reichen die Kräfte? Welche Hilfen brauchen wir? Welche Grenzen setzt uns unser Alter. Wir sind ja weit über 80?

Dann die Zeit des Planens, des Verabschiedens, des Loslassens, sich zu trennen – von Menschen, Möbeln, Büchern , Bildern, vertrauten Gegenständen. Neue Plätze , Ordnungen, Alltagsrhythmen und Wege suchen und finden.

Wir haben jetzt einen Lift, barrierefreie Wohnung, offene und sehr hilfsbereite Nachbarn, ein altersgemäßes Umfeld ...

Das neue Leben ist herausfordernd und lebendig und gleichzeitig mühsam und will weiter eingelebt sein.

Alles in allem sind wir froh und dankbar, dass wir die Entscheidung getroffen und durchgezogen haben und jetzt schauen wir mal, was die Zukunft bringt.

»Ich wär
gerne voller
Zuversicht...«

Judith Becker, Noah Hegner ... der Song von KUMMER spricht uns aus dem Herzen. Aber Klausuren, Abiprüfungen, unklare Lebensabschnitte, Donald Trump, politischer Rechtsruck, Klimawandel, Kriege... - wie soll man in einer solchen Zeit mit Hoffnung in die Zukunft blicken? Täglich werden wir mit schlechten Nachrichten überflutet. Teilweise ertrinken in dieser Flut auch schwerwiegende Probleme, und Ereignisse wie der Klimawandel geraten in den Hintergrund. Aber auch positive Entwicklungen gehen in der Menge an negativen Nachrichten unter. So wird es für uns immer schwerer zu hoffen. Alleine für den Klimawandel, der eine existenzielle Bedrohung für uns alle darstellt, scheint es weder Lösungsansätze noch Menschen in Entscheidungspositionen zu geben, die sich für unsere Zukunft konsequent einsetzen wollen. Es scheint, als würden unsere Bedürfnisse und Unsicherheiten gar nicht wahrgenommen.

Wie können wir also in diesen unsicheren Zeiten zuversichtlich bleiben und wie finden wir Halt?

Wenn wir ehrlich sind, ist uns da nichts eingefallen. Natürlich haben wir direkt an unsere Familie und unsere Freundinnen und Freunde gedacht, doch das kam uns irgendwie zu kitschig vor und hörte sich zu sehr nach »Bilderbuch« an. Obwohl es ja eigentlich stimmt, denn diese Personen geben uns Halt. Sie können uns nur keine Lösungen für globale Probleme bringen. Und trotzdem können wir hoffen, denn Hoffnung braucht keinen konkreten Auslöser. Teilweise reicht schon der Zusammenhalt, der uns zuversichtlich machen kann. Und vielleicht gilt es, seine Aufmerksamkeit auf die kleinen Dinge im Alltag, die uns hoffen lassen, zu richten.

Oder haben Sie eine andere Idee für uns, damit wir singen können »Aber alles wird gut«?

Themen & Veranstaltungen

Simit und Breze - Begegnung zwischen Christinnen und Musliminnen

Noah und die Arche

Als Christen erinnern wir uns an den Bund, den Gott mit Noah schließt. Unsere muslimischen Geschwister erzählen von einem Festessen, um die Rettung zu feiern. So ein Festmahl möchten wir miteinander genießen.

- Kontakt: Brigitte Pischner, Tel. 0157 / 38132442
- Do. 18.6., 19:00 Uhr Gemeindehaus St. Anna



Einfach heiraten

Einfach machen, unkompliziert einen Segen bekommen. Einfach heiraten! So manches Paar ist glücklich zu zweit, aber mit dem kirchlichen Segen hat es noch nicht geklappt. Bei manchen ist immer etwas dazwischengekommen, andere empfinden heiraten als zu aufwendig, zu teuer oder zu kompliziert.

»Einfach heiraten« wendet sich an alle Liebenden. Es spielt keine Rolle, ob bereits standesamtlich verheiratet oder nicht. LGBTQI+Paare sind willkommen. Ganz einfach: Spontan erscheinen - unkompliziert feiern - ernsthaft gesegnet werden - sich gegenseitig ein Versprechen geben - mit Gottes Liebe rechnen.

- Fr. 26.6., ab 10:00 Uhr, St. Anna Kirche
- Kontakt: bettina.boehmer-lamey@elkb.de

Nachhaltig leben in der Stadt

Wie kann ökologisch bewusstes Leben angesichts vielfältiger Herausforderungen auch in der Stadt umgesetzt werden?

Führung zur Stadt-Honigernte

Kurzweilig wird Imker Mr. Been (Martin Dix) anhand seiner Bienenstöcke im Ulrichsgarten die Honigernte näherbringen.

- Do. 18.6., 19:00 Uhr, Garten St. Ulrich, Ulrichplatz 11

Stadtspaziergang »Klimawandel und Stadtgrün«

Geführt vom Umweltbildungszentrum Augsburg spazieren wir durch die Stadt, die sich anpassen muss, um auch bei steigenden Temperaturen guter Lebensraum zu bleiben.

- Mi. 1.7., 19:00 Uhr, Ulrichseck, Ulrichsplatz 17

Solidarische Landwirtschaft

Wie geht das, wenn man sich gemeinsam um eine ökologische und regionale Versorgung mit landwirtschaftlichen Produkten kümmert?

- Mi. 15.7., 19:00 Uhr, Gemeindehaus St. Anna, Im Annahof 6

Kirche und Gesellschaft

- Mi. 24.6. Religiöse und kulturelle Vielfalt in Augsburg, ein Gespräch mit Serdar Akin
- Mi. 15.7. Begegnung mit der Fokolar-Bewegung
- 19:30 Uhr, UlrichsEck, Ulrichplatz 11,

Jakober Kirchweih und Jakobuswoche 2026

»Unterwegs im Leben« - Mit diesem Thema laden St Jakob, St. Andreas und die Kirchengemeinden der Jakober Vorstadt herzlich zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen der Jakober Kirchweih und der Jakobuswoche 2026 ein. (siehe Seiten 24 und 25)

- Fr. 17. - So. 26.7., St. Jakob

Protestantischer Friedhof

Führungen

Nachtführungen: Mit der Taschenlampe interessante Gräber entdecken und die besondere Stimmung genießen

- 3.7. und 7.8., 21:00 - 22:30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz

Berühmte Augsburger Persönlichkeiten auf dem Protestantischen Friedhof

- Sa, 11.7., 11:00 - 12:30 Uhr

Treffpunkt: Verwaltungsgebäude

Cafe Plaudertässchen

Eine kleine Oase zum Aufatmen und Ausruhen, zum Erzählen und zum Hören bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen. Ein Raum für Begegnungen von Trauernenden, Beratung und seelsorgerlicher Begleitung.



Taufest am Kuhsee

Ungetaufte Kinder bis zum Alter von zehn Jahren sind zu diesem Taufest mit ihren Familien eingeladen. Im Rahmen eines fröhlichen und kindgerechten Gottesdienstes werden die Kinder getauft. Danach geht das Fest in ein gemeinsames Picknick über, bei dem jede Tauffamilie mitbringt, was sie gerne essen, trinken und teilen will.

- So. 5.7., 10:00 Uhr, Kuhsee
- Infoabend Fr. 12.6., 17:00 Uhr, Ulrichseck, Ulrichsplatz 17,
- Anmeldung und weitere Informationen: www.augsburg-evangelisch.de/tauffest

Sommerfest für alle

Die sieben Gemeinden der Pfarrei Augsburg Mitte laden herzlich ein zum gemeinsamen Sommerfest. Das Fest beginnt mit einem musikalisch geprägten Gottesdienst. Im Anschluss feiern wir bis 17 Uhr gemeinsam mit kath. St. Ulrich im Kirchhof der Ulrichskirche. Für vielfältiges Programm und gutes Essen wird gesorgt sein. Herzlich willkommen!



- So. 19.7., 10:30 - 17:00 Uhr, St. Ulrich

Wasser - Quelle des Lebens

Wasser ist eines der bedeutendsten Elemente unserer Welt. Fotografische Arbeiten und journalistische Texte nähern sich ihm aus verschiedenen Perspektiven: Wasser ist physikalisches und chemisches Element. Es ist lebenswichtig, hat tiefe Bedeutung in Religionen und spirituellen Traditionen und steht im Zentrum aktueller ökologischer Fragen. Wasser ist allgegenwärtig!

- Di. 28.7., 19:00 Uhr - So. 27.9., 18:00 Uhr
- Annahof, Augustanahaus

Hohes Friedensfest am 8. August

Workshop

(Un-)sicherheit für wen? Friedenslogik und Sicherheitslogik kritisch reflektieren.

Unsicherheit prägt Gegenwartserfahrungen auf vielen Ebenen: politisch, sozial, global und im Alltag. Doch wie reagieren wir darauf? Mit mehr Kontrolle und Abschottung - oder mit einem genaueren Blick auf Konflikte, Gewaltverhältnisse und gerechtere Formen des Zusammenlebens?

- Sandra Klaft, Projektleiterin peace4future
- Annahof, Hollbau, Ernst-Troeltsch-Raum, EG
- *Achtung: der Workshop findet bereits am Mi., 29.7., von 17:30 - 20:30 Uhr statt.*

Gottesdienste

- siehe Gottesdienstseiten

Stadtspaziergang

Vom evangelischen zum multireligiösen Feiertag in Augsburg

- 13:00 - 14:30 Uhr
Treffpunkte: Elias-Holl-Platz (Dekan Frank Kreiselmeier), Annahof (Rektor Dr. Jens Colditz)

Macht.Würde.Sicher? - Ein ökumenischer Stadtspaziergang zum Hohen Friedensfest

- 13:30 - 15:00 Uhr
Treffpunkt Moritzkirche (Pfarrerin Bettina Böhmer-Lamey, Pastoralreferentin Mechtild Enzinger)

Friedenstafel Herrenbach

Miteinander essen, ins Gespräch kommen und ein Zeichen für Frieden, Nachbarschaft und gegenseitigen Respekt setzen. Die Friedenstafel lebt davon, dass Menschen aus dem Stadtviertel etwas mitbringen, teilen und miteinander feiern. Ob Brot, Salat, Kuchen oder eine andere Kleinigkeit – alles, was zum gemeinsamen Buffet beiträgt, ist willkommen.

- 10:00 - 14:00 Uhr, St. Andreas Kirche, Eichendorffstraße 41

Frieden.Fest.Konzert

Der Madrigalchor bei St. Anna reiste 2025 als Friedensbotschafter der Stadt Augsburg nach Riga. Teile des Programms dieser Reise werden nun erstmals in Augsburg zu hören sein. Neben der kontemplativen Bitte um Frieden soll aber auch hörbar werden, dass das Friedensfest ein Feier-Tag ist. Daher kontrastieren die mahnend-ernsthaften Werke rund um das Thema Frieden mit feierlicher Jubel- und Festmusik.

- Eintritt frei, Spenden für die Kirchenmusik bei St. Anna erbeten.
- 19:00 Uhr, St. Anna



St. Andreas

Neuigkeiten aus dem Gemeindeleben



Sag beim Abschied leise servus...

Liebe Angelika,
ich bleibe einfach beim Du. Seit 2017 haben wir zusammen-
gearbeitet im Pfarramt – und ich bin sehr dankbar für diese
gemeinsame Zeit. Du warst mit so viel Herz, Verlässlichkeit
und Engagement für St. Andreas dabei.

Danke für alles, was Du eingebracht hast, für Deine Loyalität
und Dein offenes Ohr. Für Deinen Ruhestand wünschen die
Kirchengemeinde und ich Dir von Herzen Gottes Segen,
Gesundheit und viele erfüllte, freie Tage.

Servus – und auf ein Wiedersehen!

Dein Markus Maiwald

Ein Abschied nach 37 Jahre St. Andreas

Liebe Katharina, lieber Herr Hanner,
eine lange gemeinsame Zeit geht zu Ende – und mit ihr viele
Jahre treuen Dienstes als Mesnerehepaar.

Seit 2005 bzw. 2010 habt Ihr das Leben in St. Andreas und in
der Kinderkrippe verlässlich mitgetragen und geprägt. Dafür
danke ich Euch von Herzen für alles, was Ihr eingebracht
habt an Zeit, Kraft und Herzblut: ein herzliches Vergelt's Gott.
Für den neuen Lebensabschnitt wünsche ich Euch Gottes
Segen, Gesundheit und viele erfüllte Momente.

In Verbundenheit

Dein/ Euer Markus Maiwald

Weil sich unsere drei künftigen Ruheständlerinnen und Ru-
heständler eine große Verabschiedung beim Gemeindefest
nicht wünschen, freuen sie sich umso mehr über persönliche
Begegnungen und individuelle Abschiedsworte vor Ort.

Termine | Senioren

Offener Seniorenspielkreis

► Jeden Montag, 13:00 Uhr

Sitz-Tanz

• **montags 16:15 Uhr bis 17:15 Uhr**

• **8.7., 14:30 Uhr ökumenisches Rosenfest in Don Bosco**

Gott sucht, was verloren ist

21.6. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Kinderchor und St. Andreas Band

11:00 – 16.00 Uhr: Gemeindefest im Pfarrgarten

Hüpfburg- Quiz- Bingo, Big Band Spirit of A, Tanzvorführungen: TSG Hochzoll und Formationstanz, Chanson Barbara, Dixie Crackers, Ausstellung in der Kirche, Büchertausch »Wort und Wiese« Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt.

Friedenstafel Herrenbach 8.8.

Die Friedenstafel lebt davon, dass Menschen aus dem Stadtviertel etwas mitbringen, teilen und miteinander feiern. (s. Panorama S.9)

- 10:00 - 14:00 Uhr, St. Andreas Kirche

:Spirituelle Angebote**Trauercafé in St. Andreas**

25.6., 23.7., 14:30 bis 16:00 Uhr

Kontakt und Anmeldung:

Seniorenseelsorger 60plus Markus Maiwald

- E-Mail: markus.maiwald@elkb.de
Handy 0170 / 14 71 721

Männertreff »Wasser des Lebens« – Mittwoch 19:00 Uhr

Gespräche über Gott und die Welt mit Pfarrer M. Maiwald

- Termine: monatlich nach Vereinbarung

Gespräch um die Bibel – Donnerstag 16:15 Uhr

- Termine: 11.6., 25.6., 9.7., 23.7.

Wort und Wiese...lassen Sie sich einladen, im Pfarrgarten von St. Andreas Bücher zu tauschen, sich vorlesen zu lassen und einen sommerlichen Tag voller Geschichten zu erleben.

21.6. beim Gemeindefest; 8.8. bei der kleinen Friedenstafel auf dem Kirchplatz; Den Termin im Juli finden Sie in Kürze auf der Homepage

Musik in St. Andreas

Gottesdienste mit Musik

So 5.7. 10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Gartenanlage

So.12.7. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Reisesegen und St. Andreas Band

Picknick-Konzerte

Fr 10.7. 19:00 Uhr Spirit of A Bigband/ Retropolis

Fr 5.9. 19:00 Uhr Soulmates

**Kontakte - Pfarramt**

Tel.: (0821) 55 29 01 ab 1.7. (0821) 80 99 00 12

Sekretärinnen Frau Beier, Frau Nuber (ab 1.7.), Pfarrer Markus Maiwald

Di. 8:00 - 16:00 Uhr, Do. und Fr. 8:00 - 12:00 Uhr

ab 1.7. Di. 14:00 - 16:00 Uhr, Mi. 10:00 - 12:00 Uhr, Fr. 10:00 - 12:00 Uhr



St. Anna

Menschsein



Neu im Pfarramt

Ich bin das neue Gesicht in der Fuggerstr. 8 und möchte mich kurz vorstellen.

Mein Name ist Madlen Müller, ich bin verheiratet und habe drei Kinder: Leopold (13), Vinzenz (10) und Luisa (5).

Aufgewachsen im Antonsviertel, bin ich seit meiner Taufe in St.

Anna verwurzelt. Als Kind habe ich begeistert die Kindergottesdienste besucht, die damals in den 1980ern noch in der Fuggerkapelle stattgefunden haben. Kaum konfirmiert, durfte ich schon als Jugendmitarbeiterin aufs allererste Konfi-Camp mitfahren und war danach begeistert in der Jugendarbeit unterwegs.

Nach meiner Ausbildung zur Buchhändlerin habe ich in verschiedenen Buchhandlungen gearbeitet, zuletzt auch als Filialleitung. Nach der Geburt des zweiten Sohnes bin ich auf die andere Seite der Bücherwelt gewechselt und habe selbst Kinderbücher geschrieben und illustriert. Nachdem nun auch



unsere Tochter aus dem Kleinkindalter heraus ist, war ich auf der Suche nach einer neuen Herausforderung. Die Stelle im Pfarramt erschien mir wie ein Wink des Schicksals.

Ich freue mich auf den Kontakt zu Ihnen, auf die Vielfältigkeit der Aufgaben und vor allem auf das »Mittendrin« in unserer Gemeinde.

Menschenbilder – Skulpturen von Klaus Prior

Im Rahmen einer Ausstellung sind ab dem 13. Juni in der Kirche Skulpturen von Klaus Prior zu sehen. Seine bildhauerischen Arbeiten ziehen den Betrachter in einen Strudel unmittelbar auf ihn einwirkender Kräfte und Emotionen. Es ist, als legten es seine Werke geradezu darauf an, lebhaftere Reaktionen auszulösen.

Dabei reicht das beobachtete Spektrum von abrupten, unwirschigen Ablehnungen bis hin zur »grob verstümmelnden, düsteren Zumutungen« bis hin zur Achtung dieser als existentielle Äußerungen erfahrenen Figuren.

- Eröffnung 13.6., 18:00 Uhr, Laufzeit bis 13.9.

Odyssee

Chorbegegnungskonzert: MUSA (Niederlande, Leitung: Peter Dijkstra) trifft auf den Augsburger Motettenchor (Leitung: Johannes Epplein)

Der Chor Musa besteht aus ca. 35 hochambitionierten Amateursängern und -sängerinnen. Der Chor wurde 2005 von Peter Dijkstra - Leiter des BR-Chores - gegründet und wird bis heute von ihm geleitet.

- Do. 2.7., 19:30 Uhr St. Anna
- Eintritt frei - Spenden für die Kirchenmusik erbeten

Tauferinnerungsgottesdienst

»Ich bin getauft – das ist mein Trost und meine Zuversicht« - ein Gedanke, der Martin Luther Halt gab, wenn er ihn besonders brauchte. Auch wir sind getauft. Im Tauferinnerungsgottesdienst feiern wir Gottes Nähe für Kinder, Familien und alle, die Kraft suchen. Wer möchte, empfängt einen persönlichen Segen. Taufkerzen können mitgebracht und an der Osterkerze entzündet werden – ein Zeichen von Licht und Leben. Wir feiern gleichzeitig und teilweise gemeinsam Minigottesdienst, kräftig unterstützt von AnnaBrass.

- So. 12.7., 10:00 Uhr

Sommertagesdienste

Die Gottesdienste vom 2. -23. August sind anlässlich seines 350. Todestages den Liedern von Paul Gerhardt gewidmet. Seine Worte voller Trost, Vertrauen und Lebensmut begleiten Menschen bis heute – diesen Schatz möchten wir zum Strahlen bringen.

An den vier Sonntagen steht jeweils ein bekanntes Lied Gerhardts im Mittelpunkt. Musik, Impulse und gemeinsames Singen schaffen einen warmen, sommerlichen Rahmen. Wir freuen uns auf inspirierende Gottesdienste und auf die Begegnungen im Anschluss im Lutherhof.

Hofgezwitscher im Leuthof (Annastraße)

Vier Musikgruppen ganz unterschiedlichen Stils machen Straßen- und Hofmusik, es gibt Getränke und Gelegenheit zur Begegnung. Bei Schlechtwetter wird in der Annakirche musiziert. Unterstützt wird die Konzertreihe durch die Freunde von St. Anna e.V.

- 15. Juli Den Anfang macht das Gesang-Gitarre-Duo Kleine Genussfabrik mit Akustik-Pop.

- 22. Juli: Neu dabei beim Hofgezwitscher ist die Gruppe Orchestra Mondo mit einer Mischung aus Tango und Gypsy.
- 29. Juli: Ein Wiederhören mit dem Trio Musique in Aspik mit »Volksweltmusik«.
- 5. August: Das Weltmusik-Ensemble »Diabanda«, eine Musikgruppe bestehend aus Mitarbeitern der Diakonie, beschließt die Reihe.
- Eintritt frei - Spenden erbeten.
- jeweils Mittwochs 19:00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

Mittagsgebet in der Goldschmiedekapelle

Täglich, außer an Sonn- und Feiertagen, 12:00 Uhr

Ehepaarkreis

Jeweils am 2. Dienstag im Monat um 16:30 Uhr

- Kontakt: Dieter und Ilse Benning, Tel.: (08 21) 51 22 71

Frauenrunde

Jeweils am 1. Mittwoch im Monat um 17:00 Uhr

- Kontakt: Heidi Puschmann, Tel.: (08 21) 15 75 90

Gottesdienste im Seniorenzentrum Servatius

Jeweils um 15:00 Uhr: 10.6., 24.6., 8.7., 22.7., 5.8., 19.8.

Anna Mäuse – Mutter-Kind-Gruppe

Donnerstag, 15:30 Uhr

- Kontakt: Laura Römer, Tel.: 0163 / 72 08 856, laura@schurig-home.de

Kirchenkaffee

- zweiter Sonntag im Monat im Anschluss an den Gottesdienst.

Gemeinsam essen

- So. 14.6. im Anschluss an den Gottesdienst.

Kontakte

Sekretärin Madlen Müller Tel.: (08 21) 450 17-5100, pfarramt.stanna.a@elkb.de, Mo, Di, Do 9:00 - 12:00 Uhr

Mesnerinnen + Mesner: Jürgen Kraus, Irina Faber, Anastasia Georgitsa-Cancar, Tel. 0151 / 57 38 11 54

Dekan Frank Kreiselmeier, Tel.: (08 21) 450 17-420, frank.kreiselmeier@elkb.de

Pfarrer Thomas Hegner, Tel.: (08 21) 450 17-5120, thomas.hegner@elkb.de

Kantor Johannes Epplein, Tel.: (08 21) 450 17-5130, johannes.epplein@elkb.de

Öffnungszeiten der Kirche

Mo 12:00 - 18:00, Di - Sa 10:00 - 18:00, So 15:00 - 17:00 Uhr

Kirchenmusik und Konzerte

30 Minuten Musik in den Ulrichskirchen

Junge Musiker und Musikerinnen unter 30 Jahren treten abwechselnd in den Ulrichskirchen auf. Wer spielt wann?

www.evangelisch-stulrich.de/30-Minuten-Musik

- jeden Montag um 19:00 Uhr vom 4.5. bis 26.10.

Orgelmusik zur Marktzeit

Wer spielt wann? www.annamusik.de/ozm

- jeden Samstag, 11:30 Uhr St. Anna

Lange Kunstnacht #übersinnlich - »Zwischen Mystik, Magie und Mysterium«, A-cappella-Konzert des Augsburger Motettenchors, Johannes Epplein (Leitung), *Eintritt mit dem Lange-Kunstnacht-Ticket*

- Sa. 20.6., 21:00 & 21:45 Uhr St. Anna

Klangbrücken - Konzert des China Horn Ensembles (Peking) mit Werken von J. Strauss, R. Strauss, R. Wagner, C.-M. v. Weber, R. Leoncavallo, P. Mascagni, G. Puccini sowie traditionelle chinesische Volkslieder. *Eintritt frei - Spenden für den Kirchenmusik bei St. Anna erbeten!*

- So. 5.7., 19:30 Uhr St. Anna

Spirit of A Bigband / Retropolis - Open Air Konzert

- Fr. 10.7., 19:00 Uhr St. Andreas

Arcanum - Konzert des Tonkünstlerverbands Augsburg-Schwaben e.V.: D. Hofmann, M. Beckschäfer und W. Oettl, E. Borsich (Cello), M. Eberth (Cembalo). *Tickets über Eventim.*

- Sa. 11.7., 19:00 Uhr Goldschmiedekapelle St. Anna

Jakobuswoche 2026

Duo Klezmotions - »L´Chaim. Auf das Leben«

- Fr. 24.7., 19:00 Uhr St. Jakob

Chorkonzert »Believe« mit Quarterpast

- Sa. 25.7., 19:00 Uhr St. Jakob

»Ach herzlichstes Bild - Musik auf dem Jakobsweg«

- So. 26.7., 19:00 Uhr St. Jakob

Khwaerthon A.B. in St. Jakob - Nachklang zur Jakobuswoche

- Mo. 27.7., 19:00 Uhr St. Jakob

Abendlieder-Flashmob - Offenes Abendliedersingen in der Innenstadt mit dem Madrigalchor bei St. Anna, Johannes Epplein (Leitung). Singen Sie mit! *Entfällt bei Regen.*

- Do. 30.7., 19:00 Uhr Startpunkt: Annahof

Herzlichen Glückwunsch!

... zum Ehrentitel »Kirchenmusikdirektor« für Johannes Epplein. Unsere Landeskirche würdigt damit seine herausragende kirchenmusikalische Arbeit. Wir finden: völlig zurecht. Und wir freuen uns auf weitere herausragende Konzerte, berührende Gottesdienste und musikalische Projekte, die auch über die Region hinaus ausstrahlen.

Die Verleihung erfolgte am Pfingstsonntag, 24. Mai 2026, um 10 Uhr im Gottesdienst in St. Anna.



J.S. Bach: Hohe Messe in h-Moll - Katarzyna Jagiello (Sopran), Anna Stephany (Alt), Andreas Weller (Tenor), Thomas Gropper (Bass), Vokal-Ensemble 15, Trompeten-Ensemble Klaus Dann, Collegium Instrumentale Stuttgart, Albrecht Schmid (Leitung). *Eintritt: 25 € (15 € für Studierende)*

- Sa. 1.8., 19:30 Uhr St. Anna

Frieden.Fest

A-cappella-Konzert zum Hohen Friedensfest mit Werken von Haßler, Schütz, Mendelssohn, Rheinberger, Jenkins, Vasks, Sköld, Ticheli, Arnesen u.a., Madrigalchor bei St. Anna, Kantor Johannes Epplein (Leitung).

»Frieden« und »Fest« sind die beiden inhaltlichen Linien, die das Friedensfestkonzert des Madrigalchor bei St. Anna musikalisch durchziehen. Neben der kontemplativen Bitte um Frieden soll ebenso hörbar werden, dass das Friedensfest ein Feier-Tag ist. Daher kontrastieren die mahnend-ernsthafte Werke mit feierlicher Jubel- und Festmusik. *Eintritt frei - Spenden für die Kirchenmusik bei St. Anna erbeten.*

- Sa. 8.8., 19:00 Uhr St. Anna



Es gibt Situationen, da steht vieles auf dem Spiel

– manchmal alles. Es geht um Bestehen und Nichtbestehen, um Zukunft und Hoffnung, um Wohl oder Wehe. Werde ich mir meinen Berufswunsch erfüllen können? Bedeutet die Diagnose vom Arzt mein nahendes Ende oder ist mir noch Zeit geschenkt? Wie wird das Gericht über meinen

Unfall urteilen?

Solche Situationen erleben Menschen als einzelne, aber auch in Gesellschaft und Politik, wenn die Lebensgrundlagen durch Krisen und Kriege in Frage gestellt sind.

Es gibt Situationen, da steht vieles auf dem Spiel. Wie wir in sie hineingeraten? Oft tragen wir selbst dazu bei: Wir

sehen zu lange tatenlos zu, verdrängen die Sache, handeln nachlässig oder treffen falsche Entscheidungen. Manchmal kann so eine Situation aber auch einfach über uns kommen und wir reiben uns verwundert die Augen.

Eine Mischung aus beidem mag es bei Mose gewesen sein. Die Bibel erzählt in 2. Mose 32 von ihm auf dem Berg Sinai, wo der Bund mit Gott geschlossen wird. Aus Unsicherheit



Pfarrer Thomas Schmeckenbecher

und Zweifel schafft sich jedoch das ungeduldige Volk währenddessen einen Ersatzgott. Das goldene Kalb, ein Gott, nicht unsichtbar und geheimnisvoll, sondern zum Anfassen. Vermeintlicher Trost und Sicherheit inmitten der Wüste, wo so vieles ungewiss war.

Hatte Mose das Volk zu lange allein gelassen und im Ungewissen? Hatte er ihnen zu wenig klargemacht, wer dieser Gott ist? Aber: Wenn vieles oder alles auf dem Spiel steht, dann helfen Schuldzuweisungen nicht weiter, und ein Abstreiten des Verrats schon gar nicht.

Mose ringt beherzt mit dem enttäuschten Gott für sein Volk und hat Erfolg. Das Volk bekam die Folgen seines Tuns noch zu spüren. Aber es hatte wieder eine Zukunft. Weil Gott der ist, der das, was er in Liebe begonnen hat, weiterführt – trotz der Schuld der Menschen.

Es gibt Situationen, da steht vieles auf dem Spiel. Manchmal alles. Die Geschichte vom Sinai sagt: Es lohnt sich zu beten und mit Gott zu ringen – für mich, für die anderen, für diese Welt. Solange, bis sich ein Weg auftut und ich wieder etwas spüren kann von dem gnädigen »Gott mit uns«.

Ihr Thomas Schmeckenbecher, Pfarrer

Gottesdienste

Juni 2026 bis August 2026

31.5. So (Trinitatis)

9:30 Zu den Barfüßern, Gottesdienst (Hueck)
10:00 St. Andreas, Gottesdienst (Neukam)
10:00 Heilig Kreuz, Gottesdienst (Krauß)
10:00 St. Anna, Gottesdienst (Hegner)
10:30 St. Ulrich, Gottesdienst m. AM (Offenberger)



»Friedenstauben«

Foto: Aujezdsky

6.6. Sa

18:00 Zu den Barfüßern, Abendgottesdienst (Offenberger)

7.6. So (1. So. n. Trinitatis)

9:30 St. Johannes GZ, Gottesdienst (Bestele)
10:00 St. Jakob, Gottesdienst (Fritsch)
10:00 St. Anna, Gottesdienst m. AM (Hegner)
10:30 St. Ulrich, Gottesdienst (Offenberger)
18:00 Protestantischer Friedhof, Gottesdienst (Offenberger)
19:00 St. Moritz, punkt 7
30 Minuten innehalten für die Nöte der Welt

9.6. Di

18:00 Zu den Barfüßern, Taizé-Gebet

13.6. Sa

18.30 St. Anna, Gottesdienst zum Christopher Street Day (Offenberger/Ihm)

14.6. So (2. So. n. Trinitatis)

9:30 Zu den Barfüßern, Gottesdienst m. AM (Beck)
10:00 St. Jakob, Gottesdienst m. AM (Klopfer)

Gottesdienst mit Jubelkonfirmation und Neuzugezogenempfang

10:00 St. Anna (Offenberger)
Anschließend Sektempfang und gemeinsames Essen

10:00 Heilig Kreuz, Familiengottesdienst mit der Sing- und Orgelschule (Schneller)
18:00 St. Ulrich Heilig-Geist Kapelle, Gottesdienst (Offenberger)
18:00 Protestantischer Friedhof, Gottesdienst (Gürth)

16.6. Di

18:00 Zu den Barfüßern, Taizé-Gebet

19.6. Fr

17:00 St. Anna, »Es wird nicht dunkel bleiben«
Ökumenischer Gottesdienst für Menschen in Trauer

20.6. Sa

14:30 Heilig Kreuz, Kirche kunterbunt (Kunterbunt-Team)

21.6. So (3. So. n. Trinitatis)

9:30 St. Johannes GZ, Gottesdienst (Aujezdsky)
9:30 Zu den Barfüßern, Gottesdienst (Beck)
10:00 St. Anna, Gottesdienst m. AM (Kreiselmeier)
10:00 St. Andreas, Gottesdienst zum Gemeindefest mit St.-Andreas-Band (Maiwald)
10:30 St. Ulrich, Gottesdienst (Schmeckenbecher)
11:00 Heilig Kreuz, Gottesdienst (Aujezdsky)
18:00 Protestantischer Friedhof, Gottesdienst (Kreiselmeier)
19:00 St. Jakob (Team), Himmelsleitergottesdienst

23.6. Di

18:00 Zu den Barfüßern, Taizé-Gebet

25.6. Do

18:00 St. Anna, Theologischer Abend zum Gedenktag der Confessio Augustana (Kreiselmeier)

27.6. Sa

18:00 Zu den Barfüßern, Meditativer Abendgottesdienst - »Aufatmen am Abend« (Aufatmen-Team)

28.6. So (4. So. n. Trinitatis)

9:30 *St. Johannes GZ*, Gottesdienst (Aujezdsky)
10:00 *St. Anna*, Gottesdienst (Hegner)
10:00 *Heilig Kreuz* Gemeindesaal, KiGo-Plus (KiGo-Team)
10:00 *St. Jakob*, Seelenherberge - Gottesdienst in besonderer Form (Burkhardt)
10:30 *St. Ulrich*, Gottesdienst m. AM (Schmeckenbecher)



St. Ulrich, Foto: Schmeckenbecher

18:00 *Protestantischer Friedhof*, Gottesdienst (Ballis-Kreiselmeier)

30.6. Di

18:00 *Zu den Barfüßern*, Taizé-Gebet

5.7. So (5. So. n. Trinitatis)

9:30 *St. Johannes*, Gottesdienst m. AM (Aujezdsky)
10:00 *St. Anna*, Gottesdienst m. AM (Ludwig)
10:00 *St. Andreas*, Gottesdienst zum Kronenfest der Siebenbürger-Sachsen
10:00 *St. Jakob*, Kinder/ Eltern/Großeltern Gottesdienst (Zimmer/Team)
10:00 *Taufest am Kuhsee* (Schmeckenbecher)
10:30 *Ökumenischer Gottesdienst in der Gartenanlage Herrenbach* (Maiwald)
10:30 *St. Ulrich*, Gottesdienst (Sauerer)
18:00 *Protestantischer Friedhof*, Gottesdienst (Gürth)

6.7. Mo

19:00 *St. Ulrich*, Ökumenischer Gottesdienst in der Ulrichswoche (Schmeckenbecher/Hänsler)

7.7. Di

18:00 *Zu den Barfüßern*, Taizé-Gebet
19:00 *St. Anna*, punkt 7 30 Minuten innehalten für die Nöte der Welt

12.7. So (6. So. n. Trinitatis)

9:30 *Zu den Barfüßern*, Gottesdienst (Beck)
10:00 *Heilig Kreuz*, Gottesdienst m. AM und Kigo (Krauß)

Tauferinnerung

10:00 *St. Anna*. Gottesdienst mit Möglichkeit zur persönlichen Segnung. Zeitgleich, teilweise gemeinsam mit
10:00 *St. Anna*. Minigottesdienst (Kreiselmeier, Hegner, Team)

10:00 *St. Andreas*, Reisesegen-Gottesdienst m. AM und St.-Andreas-Band (Sokol)
18:00 *St. Ulrich Heilig-Geist Kapelle*, Abendgottesdienst (Kreiselmeier)
18:00 *Protestantischer Friedhof*, Gottesdienst (Bühler)

14.7. Di

18:00 *Zu den Barfüßern*, Taizé-Gebet

17.7. Fr

18:00 *St. Jakob*, Jakober Kirchweih 2026 - Ökumenischer Eröffnungsgottesdienst (Burkhardt/Maiwald)

18.7. Sa

18:30 *St. Ulrich*, Ökumenischer Gottesdienst (Offenberger/Hänsler)

19.7. So (7. So. n. Trinitatis)

10:00 *St. Anna*, Gottesdienst m. AM (Lorenz)
10:30 *St. Ulrich*, Gottesdienst zum Pfarreifest (G7)

11:00 *St. Jakob*, Jakober Kirchweih 2026 Ökumenischer Festgottesdienst der Gemeinden der Jakobervorstadt (Domkapitular Groll)
18:00 *Protestantischer Friedhof*, Gottesdienst (Pötschke)
19:00 *Evangelisch-methodistische Christuskirche*, Jakober Kirchweih 2026 Himmelsleitergottesdienst (Himmelsleiterteam)

20.7. Mo

18:00 *St. Jakob*, Jakobuswoche 2026 Ökumenische Andacht (Ratzinger)

21.7. Di

18:00 *Zu den Barfüßern*, Jakobuswoche 2026 Taizé-Gebet

22.7. Mi

18:00 *St. Jakob*, Jakobuswoche 2026 Ökumenische Andacht (Maiwald)

23.7. Do

18:00 *St. Jakob*, Jakobuswoche 2026 Ökumenische Andacht (N.N.)

24.7. Fr

17:00 *St. Moritz*, »Es wird nicht dunkel bleiben« Ökumenischer Gottesdienst für Menschen in Trauer
18:00 *St. Jakob*, Jakobuswoche 2026 Ökumenische Andacht (N.N.)



St. Johannes Foto: Aujezdsky

26.7. So
(8. So. n. Trinitatis)

9:30 St. Johannes, Gottesdienst (Krauß)
9:30 Zu den Barfüßern, Gottesdienst m. AM (Beck)
10:00 St. Jakob, Jakobuswoche 2026 - Seelenherberge - Gottesdienst in besonderer Form (Maiwald)

Festgottesdienst

10:00 St. Anna, 50 Jahre Partnerschaft mit der Diözese in Tansania, Bischof Wilson Sanga, Dekanin Sperber-Hartmann
 Anschließend Begegnung im Garten.



10:30 St. Ulrich, Gottesdienst m. AM (Schmeckenbecher)
11:00 Heilig Kreuz, Gottesdienst (Krauß)
18:00 Protestantischer Friedhof, Gottesdienst (Böhmer-Lamey)

28.7. Di

18:00 Zu den Barfüßern, Taizé-Gebet

2.8. So
(9. So. n. Trinitatis)

9:30 St. Johannes, Gottesdienst m. AM (Aujezdsky)
9:30 Zu den Barfüßern, Gottesdienst (Beck)
10:00 St. Andreas, Gottesdienst (Neukam)
10:00 St. Anna, »Nun ruhen alle Wälder« - Sommergottesdienst m. AM (Ludwig)
10:00 St. Anna, Minigottesdienst (Hegner/ Team)
10:30 St. Ulrich, Gottesdienst (Schmeckenbecher)
18:00 Protestantischer Friedhof, Gottesdienst (Graßmann)

7.8. Fr

19:00 punkt 7, Multireligiöses Friedensgebet auf dem Rathausplatz

8.8. Sa

10:00 Heilig Kreuz, Familiengottesdienst zum Friedensfest (Krauß)
10:00 St. Andreas, ökum. Gottesdienst zum Friedensfest (Maiwald)

10:00 Kath. Basilika St. Ulrich und Afra, Ökumenischer Gottesdienst zum Hohen Friedensfest (Dekan Haug / Dekan Kreiselmeier / Team)

9.8. So
(10. So. n. Trinitatis)

10:00 St. Anna, »Ich steh an deiner Krippen hier« - Sommergottesdienst (Hegner)
10:00 St. Jakob, Gottesdienst m. AM (Klopfer)
10:00 Heilig Kreuz, Gottesdienst m. AM (Krauß)
18:00 St. Ulrich Heilig-Geist Kapelle, Abendgottesdienst (Hegner)
18:00 Protestantischer Friedhof, Gottesdienst (Hueck)

16.8. So
(11. So. n. Trinitatis)

9:30 St. Johannes, Gottesdienst (Aujezdsky)
10:00 St. Andreas, Gottesdienst (Fritsch)
10:00 St. Anna, »Ich weiß, mein Gott, dass all mein Tun« - Sommergottesdienst m. AM (Kreiselmeier)
10:30 St. Ulrich, Gottesdienst (Schmeckenbecher)
18:00 Protestantischer Friedhof, Gottesdienst (Pötschke)

21.8. Fr

17:00 St. Anna, »Es wird nicht dunkel bleiben« Ökumenischer Gottesdienst für Menschen in Trauer

23.8. So
(12. So. n. Trinitatis)

9:30 Zu den Barfüßern, Gottesdienst (Beck)
10:00 St. Jakob, Gottesdienst (Neukam)
10:00 Heilig Kreuz, Gottesdienst (Schneller)
10:00 St. Anna, »Befiehl du deine Wege« - Sommergottesdienst (Böhmer-Lamey)
10:30 St. Ulrich, Gottesdienst m. AM (Offenberger)
18:00 Protestantischer Friedhof, Gottesdienst (Graßmann)

30.8. So
(13. So. n. Trinitatis)

9:30 St. Johannes, Gottesdienst m. AM (Aujezdsky)
10:00 St. Andreas, Gottesdienst (Burkhardt)
10:00 St. Anna, Gottesdienst (Henke)
10:30 St. Ulrich, Gottesdienst (Thorn)
18:00 Protestantischer Friedhof, Gottesdienst (Pötschke)

6.9. So
(14. So. n. Trinitatis)

10:00 St. Jakob, Gottesdienst (Klopfer)
10:00 St. Anna, Gottesdienst m. AM (Krauß)
10:00 Autoskooter Diebold (in der Mitte des Plärrergeländes), Plärrergottesdienst (Bräuchle)
10:30 St. Ulrich, Gottesdienst (Lorenz)
18:00 Protestantischer Friedhof, Gottesdienst (Bühler)



Hallo Kinder!

Wie riecht eigentlich der Sommer?

Ich finde ja, der Sommer riecht nach Sonnencreme, nach Schwimmbadpommes, nach Straciatellaeis und nach nassem Asphalt nach einem Gewitter. Wie herrlich! Und zum Sommer gehören auch Hitzefrei, Sommerferien und ganz viele Feste! Ganz besonders freue ich mich auf unser gemeinsames Sommerfest am 19.7. in St. Ulrich. Und ich bin gespannt auf das Tauffest am 5.7. am Kuhsee. Und auch Kirche Kunterbunt feiern wir wieder am 20.6. So viele tolle Feiern! Vielleicht treffen wir einander ja auf einer von ihnen? Bis dahin, feiert den Sommer,

Stupsi



Kirche Kunterbunt

Am 20.6. ab 14:30 Uhr in Heilig Kreuz feiern wir Kirche Kunterbunt und diesmal gehts um Freundschaft, wie schön es ist, gute FreundInnen zu haben und was für ein Glück es doch ist, Jesus als Freund zu haben! Alle sind eingeladen, Große und Kleine, Junge und Alte, Kinder und Erwachsene wenn wir zusammen spielen, singen, basteln und feiern und essen.

Franziskusparcour

Im Rahmen des Jubiläums »800 Jahre Franz von Assisi« gibt es in Augsburg einen Franziskus-Erlebnis-Parcour; ein ökumenischer Erlebnisweg, der an neun Stationen zentrale Franziskanische Werte wie Schöpfungsverbundenheit, Dankbarkeit oder Geschwisterlichkeit erlebbar macht. An jeder Station gibt es eine Bildtafel, gestaltet von Dani Ruf, über einen QR-Code einen Podcast und eine Mitmachaktion. Startpunkt ist am Roten Tor und von dort geht es auf Franziskanischen Spuren durch die ganze Stadt. Viel Spaß beim Entdecken und Mitmachen!



Veranstaltungen für Kinder und Familien

Kinder- und Familiengottesdienste findet ihr in der Gottesdienstübersicht auf den Seiten 16-18. Aktuelle Veranstaltungen für Kinder und Familien gibt es auch in der **Churchpool-Gruppe »A-Familien«**.



Zu den Barfüßern



Neues aus dem Gemeindeleben

Die Stube füllt sich mit Leben

In der »Stube«, dem Laden in der Barfüßerstraße, sind nach einigen Vorbereitungen nun verschiedene Gruppen eingezogen, die den Raum mit Leben füllen: Verschiedene Umweltgruppen nutzen den Raum als zentralen Treffpunkt und Vernetzungsort. Studierende der Hochschule Augsburg, die auch Konzept und Inneneinrichtung gestaltet haben, kommen zu Kursen in die Stube und gestalten dort Ausstellungen z.B. über Architektur-Projekte oder Forschungsergebnisse. Die Tessin-Stiftung, vertreten durch das Büro bauwaerts, führt Workshops und Begegnungsformate durch, in denen die partizipative



Entwicklung des Projekts MAX59 vorangetrieben wird. Die Stube ist dadurch eine Art Labor für Begegnung, Kultur und Kooperation, das in die Nachbarschaft ausstrahlen und auch eine besondere Kontaktfläche zur Barfüßergemeinde darstellen soll.

Kanalsanierung geht weiter

Die Sanierung des Kanals, der direkt unter dem Kreuzgang der Barfüßerkirche verläuft, bzw. seine Überbauung kommt in eine neue Phase. Beim Kanalablass - also den Wochen im Herbst, in denen kein Wasser durch die Kanäle fließt - werden 2026 und 2027 die Arbeiten zur Stabilisierung durchgeführt. Die Vorarbeiten dazu beginnen schon im Juli; Kreuzgang und Pfarrbüro werden dadurch für einige Zeit blockiert sein.

Pfarrerin Beck ab Juni wieder im Dienst

Nach ihrer Auszeit ist Pfarrerin Gesine Beck nun wieder im Dienst. Für mich (B. Offenberger) endet damit mein intensiverer Einblick in die Barfüßergemeinde, aber ich freue mich, zu Baby-Kirchenliedern oder Konfi-Aktionen auch weiterhin in der Barfüßerkirche unterwegs zu sein.

Brockensammlung Bethel, 15.-20.6.

Vom 15. bis 20.6. können Sie wieder gut erhaltene, saubere Damen-, Herren- und Kinderbekleidung sowie Schuhe, Handtaschen, Accessoires, Federbetten und -kissen abgeben zugunsten der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel.
Ablagestelle im Kreuzgang hinter der weißen Feuerschutztüre. Vielen Dank!

Kirchenputz - Viele Hände - schnelles Ende

Am Freitag, den 26.6. von 14:00-16:00 Uhr brauchen wir HelferInnen zum Groß-Reinemachen in Kirche, Kreuzgang und Großer Sakristei. Nach getaner Arbeit gibts eine gemeinsame Brotzeit. Kommet zuhauf!

Herzliche Einladung

- **Kreuzgangkonzerte**

Vier Konzerte in und um den Kreuzgang der Barfüßerkirche mit Studierenden des Leopold Mozart College if Music, jeweils donnerstags um 19:00 Uhr
Termine: 28.5., 11.6., 25.6., 2.7.
Im Anschluss besteht die Gelegenheit zu Begegnung bei einem Glas Wein.

- **Lichtgestalten und Schattengeister - Chormusik über das Unbegreifliche**

Junges Vokalensemble Augsburg, Leitung Steve Roy
Sonntag, 5.7., 17:00 Uhr Barfüßerkirche

- **Soul&Groove in der Barfüßerkirche**

Ein Konzert zur Sommernacht mit »Still in Progress«. Wenn die Sommernacht beginnt und die Kirche still wird, fängt die Musik an zu sprechen. Still in Progress bringt Soul, Jazz und Groove in die Barfüßerkirche - weich tief und nah.
Eintritt frei - Spende erbeten (www.still-in-progress.net).Fr. 10.7., 20:00 Uhr Barfüßerkirche

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, über Spenden freuen wir uns!

- ▶ **Ade Morgengebet!**

Das ökumenische Morgengebet im Schweigen findet nicht mehr statt. Ein herzliches Dankeschön an das Team, das dieses Format über die Jahre hinweg getragen hat!

Regelmäßige Veranstaltungen

Taizé-Gebet, dienstags, 18:00 Uhr, außerhalb der Ferien

Herzensgebet, mittwochs, 19:00 Uhr
Freiraum, Einführung für Neulinge 18:45 Uhr

Frauentreff jeden 2. Dienstag im Monat,
14:00 - 16:00 Uhr in der Großen Sakristei
Info bei Claudia Gehl, Tel.: (08 21) 3 76 36

Krabbelgruppe mit Baby-Kirchenlieder-Singen
mittwochs, 9:30 - 11:30 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe für Kinder von 2-4 Jahren,
donnerstags, 15:00 - 16:30 Uhr



Offener Taizechor, Info:
klaus.christine@gmx.de

Während der Sommerferien finden keine regelmäßigen Gruppen und Kreise statt

- ▶ **Sommer in der Barfüßerkirche**

In diesem Jahr möchten wir auch im August Gottesdienste feiern.

2.8. und 23.8., jeweils 9:30 Uhr
mit Pfarrerin Beck

Danach sind sie eingeladen zu Kaffee, Wasser, Keksen und Gesprächen im Innenhof.

Kontakte

Pfarrerin Gesine Beck
Sekretärin Gabriele Schneider
Tel: (0821) 303 26
Öffnungszeiten Pfarramt: Di./Do., 13:00-16:00 Uhr

Barfüßerkirche Mittlerer Lech/Ecke Barfüßerstraße
Kirche täglich geöffnet



Heilig Kreuz

Neuigkeiten aus dem Gemeindeleben

Aus dem Kirchenvorstand

Sicherheitsthemen - unseren Kirchenvorstand beschäftigt das auch ganz konkret. Wie sieht es aus mit der Sicherheit unserer Gebäude, unserer Daten, der Sicherheit des Arbeitsumfeldes der Beschäftigten. So sehr beschäftigt uns dies, dass meist nur am Ende der Sitzungen dafür Zeit bleibt, kurz nachzudenken, dass wir als Kirchenvorstand eigentlich für unsere Gemeindeglieder da sind und immer ein offenes Ohr für deren Freuden und Nöte haben wollen.

Ein gutes Zeichen ist die Homepage von Heilig Kreuz, der sich Frau Ines Güther zur Neugestaltung angenommen hat. Diese soll bald aktueller darüber informieren, welche Veranstaltungen angeboten werden und danach eine Rückschau ermöglichen. So können wir mit dem Gemeindebrief, der APP Churchpool und der Homepage im Internet dem Informationsbedürfnis gerecht werden.

Vielleicht finden sie dort auch Neues über die Gemeindeversammlung, bei der Diakonin Elisabeth Krauß und der Kirchenvorstand gerne drängende Fragen beantworteten oder ein Rückblick auf unsere Fahrt zur Partnergemeinde Saalfeld in Thüringen. Diese wurde vom KV organisiert, war aber offen für alle Gemeindeglieder. Das Angebot wurde gut genutzt, wie die Anzahl von 23 ‚Reisenden‘ zeigt.

Dass wir im Lauf des Jahres immer wieder von guten Nachrichten motiviert und aufgerichtet werden und Sie uns mit Gebet, Interesse und Wohlwollen weiterhin begleiten, wünschen allen Ihre Vertrauensleute Frau Lore Imhof und Herr Stefan Pittroff.

Kirchenführungen in Heilig Kreuz

Sie suchen für Ihren Verein, Seniorenclub oder größeren Freundeskreis ein spannendes Event? Dann sind Sie bei der Kirchenführung »Heilig Kreuz - Augsburgs Kirche der Superlativen« bestens aufgehoben. Begleitet von Pfarrer i. R. Andreas G. Ratz oder Diakonin Elisabeth Krauß erfahren Sie spannende Geschichten, entdecken Meisterwerke der Kunst in einem Denkmal von nationaler, ja europäischer Bedeutung. Terminvereinbarung über das Pfarramt.

Heilig Kreuz feiert

Am **Freitag, den 26. Juni um 19:00 Uhr** findet wieder das »Johannisfeuer« in Streitheim statt. Nach einem Gottesdienst lassen wir es uns mit einer Brotzeit und singen am Lagerfeuer gutgehen. Bitte um Anmeldung im Pfarramt, wer eine (Mit)-Fahrgelegenheit braucht. Bei Regen findet eine »Johannisfeier« im Gemeindehaus statt.

Heilig Kreuz feiert

Herzliche Einladung zu unserem *Gemeindefest* **am Sonntag, den 12. Juli** nach dem Gottesdienst mit den traditionell aus Franken importierten original fränkischen Bratwürsten, Salaten Kaffee und Kuchen, Musik und vielen Begegnungen und Gesprächen. Feiern Sie mit!

Premiere: Familien-gottesdienst mit der evangelischen Sing- und Orgelschule

Wollen Sie einen besonderen musikalischen Gottesdienst für Groß und Klein, Jung und Alt erleben? Dann kommen Sie zum Familiengottesdienst zum Thema »Miteinander teilen«, am **Sonntag, den 14. Juni um 10:00 Uhr** in die Heilig Kreuz Kirche. Die Kinder des Kinderchores der evangelischen Sing- und Orgelschule führen ein kleines Musical auf. Orgelschüler begleiten den Gemeindegesang und übernehmen die »Orgel-Solo-Nummern«. Auf Ihr Kommen freut sich die Gemeinde Heilig Kreuz und die Evangelische Sing- und Orgelschule.



Konfirmationsjubiläum

Am **Sonntag, den 27. September 2026** feiern wir um **10:00 Uhr** wieder unseren alljährlichen Gottesdienst zum *Konfirmationsjubiläum*. Wenn Sie 1986, 1976, 1971, 1966, 1961, 1956 oder 1951 in unserer Gemeinde oder anderswo konfirmiert wurden, dann laden wir Sie herzlich ein miteinander zu feiern. Melden Sie sich gerne im Pfarramt an. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.

Freundeskreis von Heilig Kreuz

Unser Gemeindeangebot für die über 50-jährigen (aber gerne auch bei Interesse zu einzelnen Veranstaltungen für Jüngere). Gäste aus anderen Gemeinden und Konfessionen sind herzlich willkommen!

Donnerstag, 25.6., 15:00 Uhr, Gemeindehaus. »Augsburgs flüssiges Gold - Warum die Welt auf unser Wasser schaut«, Vortrag von U. Kalb. *Bemerkenswert!*

Donnerstag, 23.7., 15:00 Uhr, Gemeindehaus. »Pack die Badehose ein...«, Sommerfest des Freundeskreises mit Schlagern begleitet von B. Anzenhofer. *Vergnüglich!*

Termine

Heilig Kreuz »Best of«

- **14.6. 10:00 Uhr Familiengottesdienst** »Miteinander Teilen« mit Musical des Kinderchores der Sing- und Orgelschule und Musikstücken von Orgelschülern (Theresa Schwärzer und Prädikantin Karin Schneller)
- **26.6. 19:00 Uhr** »Johannisfeuer« (Diakonin Elisabeth Krauß und Vertreter der kath. Gemeinde)
- **12.7. 10:00 Uhr Gottesdienst** mit Abendmahl und Kigo und dem A Capella Chor »Greg is back« - A Capella XXL (Leitung: Martin Seiler). Im Anschluss feiern wir unser Sommerfest der Kirchengemeinde Heilig Kreuz (Diakonin E. Krauß und Team)
- **8.8. 10:00 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst zum Hohen Friedensfest** in Heilig Kreuz. Natürlich mit Verteilung der traditionellen Augsburger Friedenswecken. (Diakonin E. Krauß und Team)

Gruppen und Kreise in Heilig Kreuz

Bibelkreis
 Freundeskreis
 Heilig Kreuz Stammtisch »Das junge Mittelalter«
 Kirchenöffnerkreis
 Streitheim-Freunde
 Fundraisingteam
 Treff im Kircheneck

Kontaktdaten und Informationen zu den aktuellen Terminen, der oben genannten Gruppen erfahren Sie über das Pfarramt. Tel.: 51 85 53 oder unter www.heilig-kreuz-augsburg.de

Kontakte

Pfarramt: Ottmarsgäßchen 6, 86152 Augsburg,
 Tel.: (08 21) 51 85 53

Diakonin Elisabeth Krauß | elisabeth.krauss@elkb.de
 Tel.: 0151 / 55 78 08 07

Öffnungszeiten des Büros:

Montag 9:00 - 12:00 Uhr
 Mittwoch 14:00 - 17:00 Uhr
 Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr
 Sekretärin: Alexandra Böck

Öffnungszeiten der Kirche:

Samstag und Sonntag 14:00 - 16:00 Uhr
 Mesner: Thomas Schön
 Kantoren: Theresa und Moritz Schwärzer



St. Jakob



Neuigkeiten aus dem Gemeindeleben

Jakober Kirchweih und Jakobuswoche 2026

»Unterwegs im Leben« – Mit diesem Thema laden St. Jakob, St. Andreas und die Kirchengemeinden der Jakobervorstadt vom 17.7. - 27.7. herzlich ein zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen der Jakober Kirchweih und der Jakobuswoche. Auftakt ist am Freitag, 17.7. mit dem Ökumenischen Eröffnungsgottesdienst um 18:00 Uhr. Um 19:00 Uhr Abend des Stadtteilvereins Jakober Vorstadt e.V. . Erstmals am Samstag, 18.7. feiern wir in St. Jakob das Pilger-Fest Augsburg mit Informationen zum Thema Pilgern. Am Sonntag feiern wir um 11:00 Uhr Ökumenischen Festgottesdienst. Mit dem Himmelsleiter Gottesdienst am Sonntagabend in der Evangelisch-methodistischen Christuskirche am Lauterlech endet das Kirchweihwochenende.

Erstmals kommt es in der Jakobuswoche zu einer Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk, das von Dienstag bis Donnerstag zu drei Abendveranstaltungen einlädt.

Genauere Angaben stehen im Programm, das nach Erscheinen in den Kirchen und vielen Orten der Jakobervorstadt bereitliegt. Siehe auch: www.st-jakob-augsburg.de

Gemeindeversammlung zur Vereinigung von St. Andreas und St. Jakob

In einer gemeinsamen Gemeindeversammlung wurde ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg zur geplanten Vereinigung der Kirchengemeinden St. Andreas und St. Jakob gegangen. Geleitet wurde die Zusammenkunft von Dekan Frank Kreiselmeier sowie dem Kirchenjuristen Johannes Bempohl.

Besonders hervorgehoben wurden die Chancen, die sich aus einer Vereinigung ergeben können: eine stärkere Bündelung von Kräften, eine Vereinfachung der Verwaltung mit der Hoffnung, dass sich die Pfarrer wieder stärker auf ihre seelsorgerlichen Aufgaben konzentrieren können.

Hinweis auf Veranstaltungen in St. Andreas

- 21.6. 11:00 Uhr Gemeindefest
- 8.8. 10:00 Uhr regionales Friedensfest

Näheres auf den St. Andreas Seiten

Pilger-Fest Augsburg, neue Wege wagen.

Eingebettet in die Woche der Jakoberkirchweih, bildet der Samstag mit dem Sternpilgern und dem Pilgerempfang den Auftakt. Dieses Jahr am 18.07. stellt uns Jürgen Nitz sein Projekt »Radpilgern in Bayern« im Moritzsaal vor. Nach einem kleinen Imbiss ziehen wir mit Musikbegleitung zum Jakobsplatz. Heuer nun wollen wir selber neue Wege wagen. Unter dem oben genannten Motto findet in der Kirche St. Jakob zum ersten Mal eine Pilgerausstellung statt. Zwischen 12:00 und 17:00 Uhr besteht die Gelegenheit neue Wege kennen zu lernen. Bayerisch Schwaben und besonders Augsburg ist durchzogen von vielen Pilgerwegen, die zum Teil unbekannt oder sogar neu am Entstehen sind. Schon bekannt wird natürlich der Bayerisch-Schwäbische Jakobsweg sein. Neu hinzugekommen ist der Lutherweg.

Auch werden sich Pilgervereine vorstellen. Besucher können sich ebenso über das reichhaltige Angebot an Samstagspilgern, durchgeführt von ausgebildeten Pilgerbegleitern, informieren. Zudem werden drei Workshops im Turmzimmer angeboten. Weitere Infos sind auf der Webseite www.pilgernschwaben.de zu finden.

Mit fröhlichem Pilgergruß Brigitte Tanneberger 1. Vorsitzende Jakobus-Pilgergemeinschaft Augsburg e.V.

Lädchen beim Jakobusbrunnen

Seit 6.5. ist bei schönem Wetter jeden Mittwoch von 14:30 - 16:00 Uhr das »Herzenscafé« wieder geöffnet.

Jubelkonfirmation

Terminänderung: **Neuer Termin ist der 4.10.2026.**

Termine

Bibelandacht

jeden 2. und 3. Donnerstag im Monat um 10:00 Uhr in der Kirche/Gemeindesaal
11.6., 18.6., 9.7., 16.7., 13.8., 20.8.

Seniorenkreis

Gemeindesaal St. Jakob Freitag um 14:30 Uhr am:
12.6. und 7.8.
Herzliche Einladung dazu!

Konzerte in der Jakobuswoche

Freitag, 24.7., 19:00 Uhr

»L´Chaim. Auf das Leben«
Klezmer und mehr mit dem Duo Klezmotions
Claudia Burkhardt - Akkorden, Gesang
Stefanie Pagnia - Violine, Gesang
www.duo-klezmotions.de

Samstag, 25.7., 19:00 Uhr

Chorkonzert mit Quarterpast unter dem Titel »Believe«
Chorleitung Hans-Ulrich Höfle
Musikalische Begleitung Peter Frasch
www.quarterpast.de

Sonntag, 26.7., 19:00 Uhr

»Ach herzlichstes Bild - Musik auf dem Jakobsweg«
Werke von Heinrich Isaak, Heinrich Schütz, Johann Rosenmüller u.a.
mit dem Ensemble Palestra Musica
Ursula-Maria Echl - Mezzosopran, Martina Bulla - Zink,
Angelika Radowitz - Tenor- Baßdulcian
Michael Eberth - Clavicytherium/Truhenorgel
www.fama-augsburg.de

Montag, 27.7., 19:00 Uhr

Khwaerthon A.B. mit ihrem neuen Programm:
»Bright Stars!« Khwaerthon A.B. ehrt bewundernswerte und sie inspirierende Frauengestalten - leuchtende Sterne - aus Geschichte und Gegenwart
Alan Büching - Geige und Gesang, Martin Hein - Kontrabaß und Gesang, Andreas G. Ratz - Bouzuki, Low Whistle, Concertina und Gesang,
Frank Zelinsky - Cornemuse, Gitarre, Ukulele und Gesang

Bei allen Konzerten Eintritt frei - Spenden willkommen!

Kontakte

Pfarrer: Martin Burkhardt, Tel.: (08 21) 55 12 44,
Email: martin.burkhardt@elkb.de

Pfarramt: Sekretärin Sybille Aumann
Bürostunden: Donnerstag von 9:00 bis 12:30 Uhr

Ab 1.7. neues Pfarramt im UlrichsEck Tel.: (0821) 80990011
Email: pfarramt.st-jakob.a@elkb.de

Internet: www.st-jakob-augsburg.de

Kirche St. Jakob: Jakoberstraße (täglich geöffnet)
Straßenbahnlinie 1, Haltestelle Fuggerei



St. Johannes

Neuigkeiten



Warum eigentlich Konfirmation?

In diesem Jahr haben sich Alyssa, Franziska und Dominik konfirmieren lassen. Die nächste Konfi-Gruppe wird sicher größer sein. Sieben haben sich schon angemeldet.

Die Konfizeit ist ein Angebot für Jugendliche, um herauszufinden, ob der Glaube in ihrem Leben eine Rolle spielen soll und wie der Glaube durchs Leben tragen kann.

Die Konfizeit ist nicht mit Religionsunterricht oder Schule zu vergleichen. Die Konfirmanden (etwa 40) der Pfarrei Innenstadt treffen sich einmal im Monat zu immer einem Thema. Dazu gibt es noch Treffen in den Kirchengemeinden in der Kleingruppe.

Ein Höhepunkt ist das Konficamp in Grado in Italien von 9.-18. August: 10 Tage mit vielen Jugendlichen gemeinsam mit viel Spiel und Spaß über das Leben und den Glauben nachdenken. In der Zeit danach gibt es eine Übernachtung in einer Kirche, ein Wochenende in einem Jugendhaus, ein Konfipraktikum, wo man kennenlernt, was noch so los ist in der Gemeinde. **Am Ende dieser Zeit gibt es ein Fest für das Erwachsenwerden im Leben und im Glauben, die Konfirmation.**

Feiern auf dem Friedensplatz am Samstag, den 25. Juli

St. Johannes feiert kein eigenes Sommerfest, lädt aber zusammen mit vielen anderen Gruppen aus dem Stadtteil ein. Denn wir feiern gemeinsam ein Fest für Kinder und Erwachsene:

Kleine Friedenstafel und Nachbarschaftsfest

auf dem **Friedensplatz am Samstag, den 25. Juli**

- 15:00 Uhr Ankommen mit Essen, das wir teilen
- 15:30 Uhr Grußworte der Religionsgemeinschaften und Kinderprogramm
- 17:00 Uhr Kinderprogramm
- 19:00 Uhr Abendprogramm mit Live-Musik
- 22:00 Uhr Ende des Festes

Bei Regen findet das Fest in der St. Johanneskirche statt.



Gemeinsames erleben

Offener Esstisch in Oberhausen – Ort: GZ

Gemeinsames Mittagessen gegen Spende
Dienstag, 13:00 - 14:00 Uhr (nicht in den Ferien)
9.6., 16.6., 23.6., 30.6., 7.7., 14.7., 21.7., 28.7.
1. Mittagessen nach den Sommerferien: 15.9.

Kreativ-Frühstück am 20.6., 18.7., 10.10. – Ort: GZ

10:00 - 11:00 Uhr: Gemeinsam frühstücken
Alle bringen einen Beitrag zum Buffet mit
11:00 - 13:00 Uhr: Kreatives Angebot

Vater-Mutter-Kind-Gruppen – Ort: GZ

Russisch-deutsch-international; Info: (08 21) 41 14 69
Mittwoch, 14:30 - 17:00 Uhr, Freitag, 9:00 - 11:30 Uhr

Gospelchor Voices of St. John – Ort: GZ

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen
Proben jeden Donnerstag um 19:00 - 21:30 Uhr
Leitung: Tabea Brüchert

Angebote für Senioren

Seniorenachmittag – Ort: GZ

Leitung: Pfarrerin Snewit Aujezdsky
Dienstag, 14:00 - 16:30 Uhr
Themennachmittage und Volkslieder singen
9.6., 23.6., 7.7., 21.7., nach den Ferien: 15.9.

Café Jojo Spielenachmittag – Ort: GZ

Leitung: Frau Götz
Dienstag, 14:00 - 16:30 Uhr
24.3., 21.4., 5.5., 19.5., 16.6.

Gottesdienste im Sanderstift –

Ort: Kapelle, 2. OG., Zollernstraße 81-83

Jeweils Mittwoch um 10:30 Uhr
Mittwoch, 10:30 Uhr, 24.6., 22.7.
Leitung: Diakonin Elisabeth Krauß

Veranstaltungsorte in St. Johannes

GZ = Gemeindezentrum

Eschenhofstraße 3, Haltestelle: Zollernstraße

Kirche = St. Johanneskirche

Donauwörther Straße 5, Haltestelle: Wertachbrücke

Kontaktdaten

Pfarramt: Sekretärin Viktoria Schlecht

Eschenhofstraße 3, 86154 Augsburg
Geöffnet: Mo, Mi, Fr, jeweils 9:00 - 12:00 Uhr
Tel.: (08 21) 41 14 69, Fax: (08 21) 219 20 08

pfarramt.st-johannes.a@elkb.de,
st-johannes-augsburg.de

Spendenkonto: IBAN DE45 7205 0000 0000 2019 13

Pfarrerin Snewit Aujezdsky

Tel.: (08 21) 41 14 69
gemeindezentrum@st-johannes-augsburg.de

Diakonin Elisabeth Krauß

Tel.: 0151 / 55 78 08 07, elisabeth.krauss@elkb.de

ekita.net – Evangelischer Kindergarten St. Johannes

Branderstraße 6, 86154 Augsburg
Tel.: (08 21) 41 15 75, st-johannes.ekitanet@elkb.de

Ökumenische Sozialstation Oberhausen GmbH

Neuhäuser Straße 24; 86154 Augsburg
Tel.: (08 21) 420 08 13,
info@sozialstation-oberhausen.com





St. Ulrich



Neuigkeiten aus dem Gemeindeleben

Vor 500 Jahren: Erster evang. Prediger von St. Ulrich heiratet

Johann Schmid von Zusmarshausen war Pfarrprovisor mindestens seit 1524 im Predigthaus von St. Ulrich zu Augsburg. Er predigte nach Luthers Grundsätzen, denen sich die Zechpfleger von St. Ulrich und eine große Anzahl der Pfarrgemeinde anschloss. 1526 heiratete er eine ehemalige Klosterfrau des Predigerordens zu Dillingen. Sie war die Tochter des Kramers Hans Butz, der ab 1527 im Ämterbuch von Augsburg als »Zwölfer« aufgelistet ist. Leider ist bisher nichts Genaueres zur ersten Ulricher Pfarrfamilie bekannt.

Es war aber nicht verwunderlich, dass der Abt des Klosters St. Ulrich den Prediger Johan Schmid entließ, was aber zum Aufstand der Pfarrgemeinde mit den Zechpflegern führte. Sie übernahmen 1526 sein Gehalt und setzten gegen den Widerstand des Abtes und seiner Nachfolger durch, dass er so Prediger vermutlich bis 1529 blieb. 1529 wurde nach großem Streit das erste evangelische Pfarrhaus im Kirchhof von St. Ulrich erbaut und der Prediger Wolfgang Haug eingesetzt, der mit seiner Familie das neue Pfarrhaus bezog.

Die Versuche des Abtes, vom Kaiser, dem schwäbischen Bund, dem Herzog von Bayern und anderen Fürsten Beistand gegen die Neuerer zu erhalten, hatte nicht wirklich Erfolg. Vielmehr führte es dazu, dass sich die Gemeinde und der Rat gegen ihn verbündeten. So kann der katholische Ulrichs-Chronist Placidus Braun 1817 nur festhalten, dass nach Johann Schmid erst wieder 1605 durch Einträge im Taufbuch ein katholischer Pfarrprovisor für die kath. Ulricher Pfarrgemeinde in Aktion trat.

Wir dürfen dieses Jahr folglich zum 500ten Mal feiern, dass schon in der frühen Phase der Reformation, als das evang. Leben in der Reichsstadt noch keine festen Strukturen angenommen hatte, auch im Predigthaus von St. Ulrich die Pfarrgemeinde mit ihren gewählten Zechpflegern dafür sorgten, dass sie evangelische Predigten zu hören bekamen (Literatur kann im Pfarrbüro erfragt werden).

Das Bild oben zeigt einen Stich der Bendiktinerabtei St. Ulrich und Afra mit evangelischem Predigthaus St. Ulrich von Daniel Manasser 1626. Es ist wohl noch der Zustand der Reformationszeit vor der barocken Neukonzeption des Predigthauses im 17. Jh. zur evang. Kirche St. Ulrich.

Seniorenclub St. Ulrich - Donnerstags 15:00 Uhr im UlrichsEck

- vorher Sitztanz am 11.6., 25.6., 9.7., 23.7.
- 11.6. Spiele – Antje Friedrich
 - 18.6. Qumran – Pfr. Th. Schmeckenbecher
 - 25.6. Munteres Gedächtnistraining – Brigitte Stark
 - 2.7. Namibia, Leeres Land voller Schätze – Klaus Lippmann
 - 9.7. Demut ist auch ein Mutwort - eine ausgewogene biblische Betrachtung – Pfr. Th. Schmeckenbecher
 - 16.7. Mein ältestes Kleidungsstück – Team
 - 23.7. Munteres Gedächtnistraining – Brigitte Stark
 - 30.7. Sommerfest – Team

Treffpunkte

Ökumenischer Kirchenkaffee nach den Gottesdiensten

- Sonntag, 21.6. im UlrichsEck

Kaffee am Dienstag - Ein Willkommen an alle

- Jeden Dienstag von 14:30 bis 16:00 Uhr im UlrichsEck (außer an Feiertagen und in den Ferien).

OMEGA - Zeit für alle

- Jeden dritten Montag im Monat von 14:30 bis 16:30 Uhr findet dieses ökumenische Treffen im katholischen Pfarrheim St. Ulrich und Afra statt.

Queere Christ*innen

- Jeden dritten Freitag im Monat um 19:00 Uhr im UlrichsEck

Singkreis

- Freitag (außerhalb der Ferien) 19:45 Uhr im UlrichsEck

Posaunenchor Augsburg Mitte

- Abwechselnd Dienstag und Mittwoch 19:30 Uhr im UlrichsEck

Seniorengedächtnisfeier

Alle Seniorinnen und Senioren, die im laufenden Quartal Geburtstag haben, sind zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen herzlichst eingeladen.

- Mi. 10.6., 15:00 Uhr UlrichsEck

Frauengesprächskreis für Frauen ab 40

- 2.6., 30.6., 28.7., 25.8 im UlrichsEck: Themen bitte über Churchpool-App erfragen
- jeweils dienstags um 19:30 Uhr.

Kirche und Gesellschaft im UlrichsEck, 19:30 Uhr

- Termine siehe Panorama (Seite 8/9)

Bewegtes Abendgebet

Abendgebet in Bewegung: wir beten mit dem ganzen Körper, werden zu Bewegung und Tanz angeleitet und loben Gott mit allem, was wir sind.

Jede:r kann kommen - man muss nichts können, um mitzumachen.

Termine: Dienstags, 26.6., 21.7., 25.8., jeweils 18 Uhr

Ökumenisches Pfarrfest am 19.7.2026

Die beiden Ulrichsgemeinden feiern mit der Pfarrei Augsburg Mitte (G7) zusammen. Ein Höhepunkt: Immer zur halben Stunde kann der Turm der Basilika St. Ulrich und Afra bestiegen werden.

Los geht es um 10:30 Uhr mit einem Gottesdienst mit verschiedenen Musikgruppen und Chören der Pfarrei.

Veränderung im Pfarrbüro

Wir rücken in unserem Kirchenverbund weiter zusammen. Ab dem 1.7. ist die Adresse des UlrichsEck auch die neue Anlaufstelle für St. Jakob und St. Andreas. Alle drei Gemeinden sind dann örtlich mit Sitz der Pfarrbüros und der Verwaltung am selben Ort zu finden. Die bisherigen Pfarrbüros schließen ihre Pforten. Unser Pfarramt im UlrichsEck ist weiterhin unter 0821 80 99 00 11 erreichbar. Sie treffen dort Frau Aumann, Frau Nuber und Frau Sanna zu den gewohnten Öffnungszeiten an.

Pfarramt Augsburg Mitte in St. Ulrich

Claudia Sanna und Martina Nuber
pfarramt.stulrich.a@elkb.de
(0821) 80 99 00-0

Internet: www.evangelisch-stulrich.de

Pfarrer Thomas Schmeckenbecher
thomas.schmeckenbecher@elkb.de
(0821) 80 99 00-21

Pfarrer Bernhard Offenberger
bernhard.offenberger@elkb.de
(0821) 80 99 00-22

Kirchenmusikdirektor Wolfgang Kärner
(08294) 15 53

Posaunenchorleiter Otto Kramer
0151 / 24 05 21 09
pcam@ottokramer.de

Mesner Armin Singer
0160 / 93 78 90 10



Jugend & Junge Erwachsene

Jugendgruppe für alle ab 13

Es wird gebacken, gegessen, gebastelt, gesungen, gelacht oder diskutiert oder einfach gechillt, einmal pro Woche von 17:30 bis 20:00 Uhr. Wochentag und Thema geben wir über Churchpool bekannt.

EJ goes CSD am 13. Juni

Beim Christopher-Street-Day am 13.6. wird demonstriert und gefeiert: alle Menschen sind unterschiedlich, alle Menschen sind gleich viel wert. Egal, wie du fühlst und wen du liebst – du bist wertvoll. Die Evangelische Jugend feiert mit. Auch du kannst beim Demo-Zug dabei sein. Am Abend ist Gottesdienst in St. Anna.



Die wilde 7
Evangelische Jugend
Augsburg Mitte

Veranstaltungen für junge Erwachsene

• Himmelsleiter-Gottesdienst

3. Sonntag im Monat 19:00 Uhr in St. Jakob (Ankommen ab 18:30 Uhr). Mit modernen Liedern, persönlicher Segnung und Begegnung im Anschluss.

• Dinner-Church

Zusammen kochen, essen und am Tisch Gottesdienst feiern. Immer am 8. jedes Monats (8.6., 8.7.) von 18:00 - 21:00 Uhr im UlrichsEck, Anmeldung erbeten

• Spiele@Church

Komm vorbei und spiel mit!
Ein entspannter Spielenachmittag für alle, die gerne spielen. Bring eigene Spiele mit oder lerne neue Spiele von anderen kennen.
Samstags, 6.6. und 29.8. ab 16:00 Uhr im UlrichsEck.

• Sofa-Gruppen und Hauskreise

Du hast Lust, in entspanntem Rahmen mit anderen Leuten intensiver in Austausch zu kommen? Dann mach' mit bei einer Sofa-Gruppe!

Infos und Kontakt

www.augsburg-mitte-evangelisch.de/jugend
www.augsburg-mitte-evangelisch.de/junge-erwachsene
Instagram: ej_diewilde7
Churchpool: »A-Jugend« / »A-Junge Erwachsene«
Kontakt: Bernhard Offenberger, Tel.: (08 21) 80 99 00-22;
bernhard.offenberger@elkb.de; IG: b.offenberger

Wenn das Geld nicht (mehr) zum Leben reicht

Anna Zott von der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) der Diakonie Augsburg, schildert einen Fall, der stellvertretend für viele in ihrer Beratung steht:

»Sonja P. kam kurz vor Weihnachten das erste Mal zu mir, da sie keinen Ausweg mehr wusste. Eine Bekannte hatte ihr den Tipp gegeben, nachzufragen, ob sie nicht ein Anrecht auf staatliche Leistungen hätte, wenn ihr Einkommen als alleinerziehende Mutter nicht reicht. Wir vereinbarten einen Termin, um die Antragstellung noch im gleichen Monat zu schaffen und finanzielle Einbußen möglichst gering zu halten.

Sonja P. kommt mit allen Unterlagen und noch mehr Fragen in die Beratung. Gemeinsam rechnen wir die Höhe des Einkommens und der Fixkosten aus, um zu eruieren, welche Leistungen ihr zustehen. Als ihr bewusst wird, dass sie Bürgergeld beantragen muss, weint sie vor Scham und Verzweiflung. Sie hat einen Teilzeitjob als Bürokräftin, arbeitet meist im Homeoffice, um möglichst viel Zeit für ihr Kind zu haben. Sie hat Angst vor dem Stigma, eine Leistungsbezieherin zu sein. Im Gespräch kann ich ihr diese Befürchtung nehmen: Weder ihr Vermieter noch ihr Arbeitgeber werden erfahren, dass sie diese Leistungen beantragt.

Sonja P. erzählt, dass ihr Kühlschrank seit Wochen kaputt ist, für Ersatz hat sie keine Rücklagen. Wir melden sie beim kostenlosen Stromsparcheck des SKM an; über einen Spendentopf dort erhält sie einen Kühlschrank. Bei der Stiftung Michael Wagner Kinderlachen stellen wir einen Antrag auf ein Fahrrad für ihre Tochter. Dies habe sie sich so sehr zu Weihnachten gewünscht, damit sie im Frühling damit in den Kindergarten fahren kann.

Sonja P. hat sich finanziell inzwischen stabilisiert, geht weiterhin ihrer Arbeit nach und kümmert sich um ihre Tochter. Wenn Fragen aufkommen, wendet sie sich schnell und unkompliziert an mich, und wir finden immer eine gute Lösung für sie.«

Soziale Kontaktadressen

Diakonisches Werk Augsburg

Spenglergäßchen 7a, 86152 Augsburg
Kontakt: (08 21) 450 19-0, info@diakonie-augsburg.de
www.diakonie-augsburg.de/de/info-kontakt/

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)

Beratung Hilfesuchender in allen Notlagen
Kontakt: (08 21) 450 19-3211 / -3212 / -3216,
soziale-beratung@diakonie-augsburg.de

Evang. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Ehe-, Partnerschafts- und Lebensfragen

Oberbürgermeister-Dreifuß-Straße 1, 86153 Augsburg
Kontakt: (08 21) 597 76-0, eb@diakonie-augsburg.de

Sozialpsychiatrischer Dienst

Inneres Pfaffengäßchen 12, 86152 Augsburg
Kontakt: (08 21) 450 19-3311,
spdi-augsburg@diakonie-augsburg.de

Fachberatung für Senioren - Stadtmitte

Spenglergäßchen 7a, 86152 Augsburg
Kontakt: (08 21) 450 19-3115,
seniorenberatung.stadtmitte@diakonie-augsburg.de

Ökumenische Telefonseelsorge

Telefon: 0800 / 111 0 111 und 0800 / 111 0 222

Diakonie-Sozialstation Augsburg

Telefon: (08 21) 509 43-12

Zentrum für interkulturelle Beratung (zib)

Wertachstraße 29, 86153 Augsburg
Kontakt: (08 21) 455 42 70, helpdesk@zib-augsburg.de

kiloweise Second-Hand-Laden (mit Nachweis)

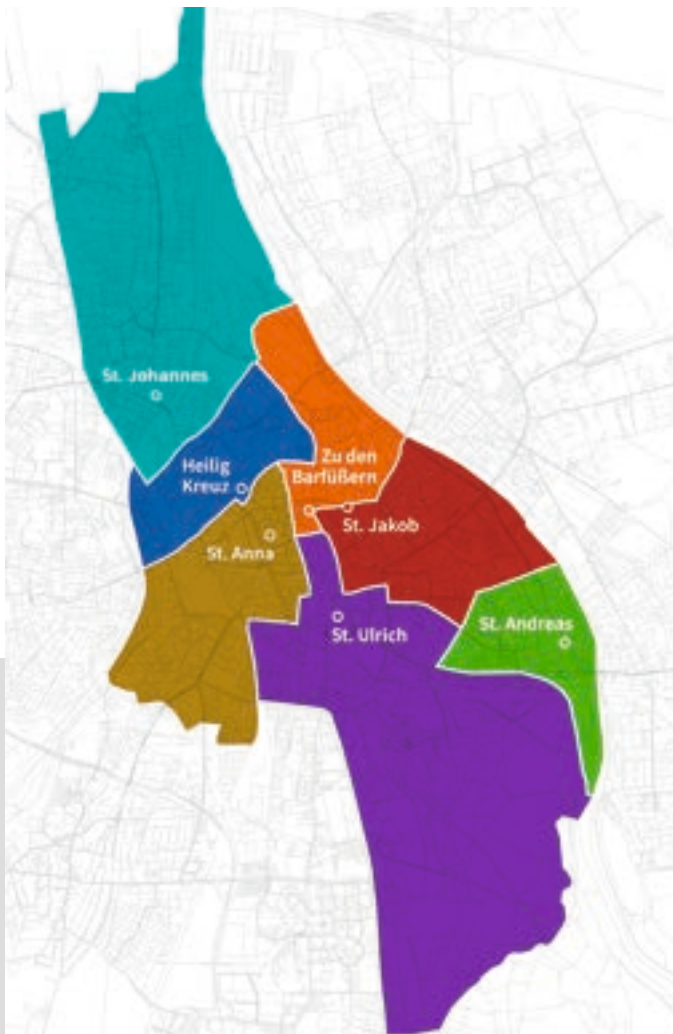
Spenglergäßchen 7a, 86152 Augsburg
Mo + Do 13:00 bis 16:00 Uhr, Di + Mi 9:00 bis 12:00 Uhr

AnnaPunkt Foyer des Augustanahauses

Mi-Fr 14:00 - 17:00 Uhr
Tel.: (08 21) 450 17-1261, annapunkt-annahof@elkb.de

Ansprechpersonen zum Thema sexualisierte Gewalt

Sabine Dowling, Gila v. Tiesenhausen, Bernhard Offenberger
Infos: www.sieben-evangelisch.de/ansprechpersonen



Kontakte

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Andreas

Eichendorffstraße 41, 86161 Augsburg
Telefon: (08 21) 55 29 01
E-Mail: pfarramt.st-andreas.a@elkb.de
Internet: www.st-andreas-augsburg.de
Spendenkonto: IBAN DE26 7205 0000 0000 1727 67

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Anna

Fuggerstr. 8, 86150 Augsburg
Telefon: (08 21) 450 17-51 00
E-Mail: pfarramt.stanna.a@elkb.de
Internet: www.st-anna-augsburg.de
Spendenkonto: IBAN DE30 7315 0000 0034 0141 42

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Zu den Barfüßern

Mittlerer Lech 1, 86150 Augsburg
Telefon: (08 21) 303 26
E-Mail: pfarramt.barfuesser.a@elkb.de
Internet: www.barfuesser-augsburg.de
Spendenkonto: IBAN DE70 7205 0000 0000 1312 35

Internet Pfarrei Augsburg Mitte

www.augsburg-mitte-evangelisch.de
Internet Journal7: [www.augsburg-mitte-evangelisch.de/
journal-sieben](http://www.augsburg-mitte-evangelisch.de/journal-sieben)
App: Churchpool »Sieben. Evangelisch in Augsburg Mitte«

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Heilig Kreuz

Ottmarsgäßchen 6, 86152 Augsburg
Telefon: (08 21) 51 85 53
E-Mail: Pfarramt.heiligKreuz.a@elkb.de
Internet: www.heilig-kreuz-augsburg.de
Spendenkonto: IBAN DE05 7205 0000 0250 1156 64

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Jakob

Zobelstraße 11, 86153 Augsburg
Telefon: (08 21) 55 12 44
E-Mail: pfarramt.st-jakob.a@elkb.de
Internet: www.st-jakob-augsburg.de
Spendenkonto: IBAN DE38 7205 0000 0000 0665 30

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Johannes

Eschenhofstraße 3, 86154 Augsburg
Telefon: (08 21) 41 14 69
E-Mail: pfarramt.st-johannes.a@elkb.de
Internet: www.st-johannes-augsburg.de
Spendenkonto: IBAN DE45 7205 0000 0000 2019 13

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Ulrich

Ulrichsplatz 17, 86150 Augsburg
Telefon: (08 21) 80 99 00-0
E-Mail: pfarramt.stulrich.a@elkb.de
Internet: www.evangelisch-stulrich.de
Spendenkonto: IBAN DE60 7205 0000 0000 1705 06